Miesbadener Canblat

Schafter-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Boltfchaftauto: Frankfurt a. Dt. Nr. 7405.

Wöchentlich 9 Berngs-Preis für beide Ansgaden: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteljährlich durch den Gerlag Banggaffe II. abne Bringertodn. Mt. 6.25 vierteljährlich durch alle deutschen Goftonstatien, aus-chließlich Bestelligeld. – Berngs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiedsaden die Zweigstelle Bismardring 12, jowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dartigen Ausgabestellen und im Abeingau die betreffenden Tapblati-Träger.



12 Ausgaben.

"Tagblatihaus" Kr. 6060-St. The morgens bis 7 Uhr abends, außer Somntags Politikestenie: Franklust a. M. Kr. 7405.

Ameigen-Preis für die Zeller 25 Bfg. für örtliche Ametgen; 25 Ofg. für auswärtige Angrigen; 1.25 Mft. für dieswärtige Reliamen. – Sei wiederholter Aufnahme unversänderter Augeigen in beren Zwifchenburdumen entfprechender Rachfaß. – Angeigen-Amnahme: Für die Abend-Ausgabe die 3 Uhr nachmitage. – Für die Abend-Ausgabe die 3 Uhr nachmitage. – Für die Aufnahme von Angeigen an vorzeichriedenen Lagen und Plähen wird feine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57. Un der Apostellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Bittom 6203.

Freitag, 4. Ottober 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 463. . 66. Jahrgang.

Bulgariens Bemühungen um den Oftfrieden.

Reue Beröffentlichung ruffifcher Geheimtelegramme

Br. Stocholm, 3. Okt. (Gig. Drahtbericht. 36.) Die "Iswoftia" seht ihre feit einiger Zeit unterbrochene Veröffent-lichtung amtlicher Geheimtelegramme fort und bringt anlählich des Baffen fillfands zwischen Bulgarien und der Entente eine Neise den Schriftstüden, die deweisen sollen, daß Bulgarien schon schriftstüden, die deweisen fellen, daß Bulgarien schon feit 1917 zu einem Sonder-frieden zu kommen versucht dat. Die Beröffentlichung deginnt mit einem Gebeimbelegramm bes ruffifden Ge-fanbten in Stodbolm Relljudow vom 28. gebruar 1917, noch welchem dieser den bulgarischen Gesandten in Ber-lin N i zow empfangen hat. Rizow sagte, er batte diesen Schritt, d. h. seine Reise noch Stodholm, aus eigenemAntried und auf fein einenes Rifito, geleitet durch feine Renntnis ber in Bulgarien und Deutschland herrichenden Strömung, unternommen. In Bulgarien wünschen Stibbaut. In kertagenen wirden Frieden mit Rugland, da die Bulgaren, abgesehen von allem Borgesfallenen, nicht vergessen könnten, wie viel sie Rugland verdankten. Die Friedenssehnsucht sei groß und aufrichtig, und er (Rizow) wisse sehr gut, daß Berlin die gunstigsten und annehmborisen Bedingungen verfallogen würde, wenn Aufland wehrt. ongenblidlich Frieden maden wollte. Wenn fich Aufland jett nicht entigließen tonne, die Friedensverhandlungen zu beginnen, so forne vielleicht in zwei bis drei Monaten ein Stimmungsrechfel eintreten. Es wäre ober möglich, daß dann die Berliner Bedingungen nicht mehr so vorleilhaft für Ruh-land aushallen würden. Auf die Frage, worin das konfreie Biel seines Bestucks Schiehe, ankoniete er, er wolle durch Bermittlung bei ber faiferlichen Regierung anfrogen, ob fie einverstanden ware, in Frieden everhandlungen gu tre-jemond anderem als der faiferlichen Regierung von feinem (Rigows) Besuch Witteilung nochen vurbe, wurde er die Tat-fache dieses Besuchs lategorisch leugnen. Er trug einen salichen Ramen und reiste mit einem falschen Bah. Diese Ber-handlungen suhrten zu keinem Resultat, da das gogenseitige Mistrauen jede Berständigung verhinderte. Als Mustration wird ein Memorandum der englischen Re-gierung an Risjutow vom 16. März 1917 zitiert, worin es heiht: Die Negierung Seiner Mojestät ist der Meimung, daß der Abfall Bulgariens von den Zentral-machten die wicktigste Folge für die Sache der Ber-bindeten boten wurde. Wie unwahrscheinlich eine derbundeten baten murde. Wie unwahrscheinlich eine ber-artige Bendung auch sei, so würde die Regierung es dach nicht berfuchen, ihn gu entmutigen. Gie wurde fich nur burch ihre realen Intereffen ber Berbunbeten leiten laffen, aber nie bergessen, daß der König von Bulgarien ein Schwindler sei. Daher würde es die Kegierung Seiner Majestät vorziehen, die Initiative dieser Berhandlungen selber zu ergreisen.
Die Bewegung gegen den Krieg wuchs in Bulgarien. Die Parteien sorderten in fraftigster Weise, von dem jedigen bulgarischen Ministerpräsidenten unterstützt, daß

ernste Bersuche gemocht würden, einen Frieden angubahnen. Walinow stellte damals ichon die Bedingungen des sofortigen Wichlusses eines Waffenstillstands mit den Ententemächten, Morauf Zar Ferdinand aber nicht einging. Wenig morauf Zar Ferdinand Konseisionen. Rach Beichten ber ruffifden Abteilung bes Bureaus ber Entente in Baris bom 12. April 1917 fuchte ber Ronig die Möglichfeit, mit schen Bevollmächtigten in Baris vom 12. April 1917 fagt weiter wörtlich: "Ferdinand ist zu allem bereit, damit der Thron ihm und seiner Thnastie erhalten bleibe. Die Entente barf Bulgarien nicht mit übermäßiger Buvorfommenbeit begeguen. Man wird auf der Abdankung des Königs bestehen muffen." Die "Iswestia" schildert bann weiter, wie ber Faben der Berhandlungen über den Frieden, der Bar Ferbinand aus ben Sanben entglitt, weil ingwischen icon die bulgarijde Opposition mit ben einzelnen Barteipertretern in ben Ententemachten und ben offigiellen Bertretern Auglands, Englands und Frankreiche Fichlung genom-men hatte. In Bern und Genf bildete fich ein bulgarisches vevolutionäres Komitee, das eine Umwälzung in Bulgarien zweds Anschluß an die Ententemäckte zum Liel hatte. Die Berhandlungen zwischen diesem Komitee und der Entente führten gu einer pringipiellen Einigung.

Rudwirfung der Ereigniffe auf den albanifchen Ariegsichauplag.

W. T.-B. Wien, 3. Oft. (Drahtbericht.) Amtlich berloutet bom 3. Oftober, mittags:

Am Nordhang des Monte Tomba erfolgreiche Bor-

felbfampfe.

In Albanien nohmen wir, durch bie Greigniffe an ber bulgarifden gront genotigt, unfere Divifionen gurud. Berat gelangte hierburch fampflos in geinbesbanb.

Der Chef bes Generalftabs.

Die Serben in Rumanovo.

W. T.-B. Gerbifder Deeresbericht bom 80. Cept. (Draht.

bericht.) Die Serben find in Kumanovo eingeriicht. Die Bul-garen fehren nach Bulgarien gurud.

Die Parlamentarisierung in Deutschland Die Bufammenfegung ber neuen Regierung.

Berlin, 3. Cft. Der "Bormarte" feilt über bas Brogromm ber neuen Regierung folgendes mit: Die neue Regierung wird es als ihre Aufgabe betrachten, der Belt und bem beutichen Bolfe den Frieden wiederzugeben. Dieser Frieden joll ein dau ern der sein. Er soll sich auf den Bölferden der gefin. Er soll sich auf den Bölferden der gefinden und die allgemeine Abrüftung ermöglichen. Er soll die politische und wirtschaftliche Freiheit der Bolter sichern und den Wirtschaftstrieg nach dem friege ansschließen. Dies der allgemeine Grundsab. Der Formulierung im einzelnen fann noch nicht vorgegriffen werben; es ift jeboch zu erwarten, bag fie ben fozialbemofratischen Forberungen entsprechen wied. Dasselbe gilt bon ben Reformen im Innern, die eine tiefgreifende Demofratifierung bezweden.

Aber die funftige Busammensehung der neuen Regierung teilt der "Bormatte" unter bem Borbehalt von Anderungen im eingelnen felgenbes mit:

Reidefanglei. Reichstangler: Bring Dag bon Baben. Bizelangler: b. Baher. Stattflefreiare ohne Bortefeuille: Scheibemann und ein Bentrumsabgeordneter. Gin parlamentarifder Unterftuatsfefretar: ein Sogial. bempfrat.

Stantofefretariat bes außern : Stantofefretar: einer bon brei rerreicklagenen Diplomaten, die alle drei mit ihrer überzeugung auf dem Boden des neuen Regierungepro-gramms stehen. Swei parlamentarische Unterstaatsselretäre: Barteien noch unteitimmt.

Reichearbeitsamt (neu). Stoatefetretac: ein Gogialdemotrat füber die Berfon foll noch die Generalfomminion ber Gewerticheften gefragt werben). Zwei purlamentarifche Unterftoatefefreiare: Gin Fortichrittler und ein Ben-

Reichbamt bes Innern: Staatsfefretar: ein Ben trum sabgeorbneter.

Reidspressent (neu). Staatssefretar. Ergberger Bentrum). Zwei parlimentarische Unterstaatssefretare: Gin Fortschrittler und ein Sogialbemokrat.

Reichswirtfchaftbamt: Staatsfefretar (wie bisher): bon Stein Gin parlamentarifder Unterftaatofefretar: Gin Socialbemofrat

Reichsichanamt: Staatsfefretar (wie bisher): Graf Robern. Gin barlamentariffer Unterftaatsfefretar: Gin

Preufifches Staatsminifterinm: Gogialbemofratie, entrum und Fortidrittspartei ftellen je einen

Die Sozialbemofratie stellt also: Ginen Staatsfefretar ohne Kortefeuille (Scheibemann), ben Staatsfefretar
tee Reichsichopanies, einen preuhischen Minister, je einen Unterstaatsfefretar bei ber Reichstanzlei, beim Reichspresseamt, beim Reichswirticaftsamt und beim Reichsernabrungs. omt (wie bisber: Dr. Anguft Maller). Dag fich im Laufe ber Berbanblungen noch die Rotwendigfeit der Abanderung im einzelnen ergibt, ift möglich.

Bon ben Sogialdemokraten, die in die Regierung eintreten, ift bisber nur die Person Scheibemanns bestimmt. Seine Entfendung erfolgt auf Boridilag Eberte burd einftim . migen Beidlug bes Barteivorftanbes und bes Fraftione. priftandes. Die neue Regierung ift ale eine tollegiale nebacht, an beren enticheibenben Entichluffen alle Staats-Der Reichstangler, ber Bigefangler und efretare feilnehmen. bie beiten Stantofefretare ohne Bortefeuille follen ihren engeren Ausschuß barftellen.

W. T.-B. Stuttgart. 3. Oft. (Draftbericht.) Minifter-prafitent Dr. Beigfader begibt fich beute nach Berlin.

Bufammentritt des Reichstags.

W. T.-B. Berlin, 3. Oft. (Drobtbericht.) Der Alteftenausidug bes Reichstans beriet beute bormittag über einen Borichlog, monach bas Blenum bereits am Gamstag gufammentreten foll. Bu einer Einigung hierbei fam es bisbec Der Alfestenausichuf wird beute mittag um 1 Ubc nochmals gufammentreten, um endgültig Beichluß gu faffen.

W. T.-B. Berlin, 5. Oft. (Drahtbericht.) Die nachfte Blenorfitung bes Reichstags wird am 5. Oftober, nachmittags, stattfinben.

Die Saltung der nationalliberalen.

Br. Berlin, 3. Oft. (Eig. Draftbecicht. 36.) Die notionalliberale Kraftion hat, wie wir horen, es mit Stimmen-mehrheit abgelehnt, ihre Mitglieder aus dem preugi-schen Staatsministerium und der deutschen Reichsregierung abzuberusen. B. A Berlin, & Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Wie wir hören, wurde heute den Kationalliberalen das Programm

ber Mehrheitsparteien borgelegt. Die Rationalliberafen find, wie es icheint, nunmehr nicht abgeneigt, fich an ber Megierung gu beteiligen. Bei ben weiteren Berhandlungen werben bie Berionalfeagen noch eine Rolle pielen namentlich bie, ob weitere nationalliverale Bolitifer in bie Regierung eintreten werden und of die bisherigen als Telegierten ihrer Bartei geften fonnen ober nicht.

Die Fortidrittliche Bolfspartei.

B. A. Berlin, & Oft. (Gig. Draftbericht, 3b.) Die fortichrittliche Reickeingsfruftion und die fortscrittliche Fraktion tes Landings traten heute nachmittag zu einer gemeinicaftliden Gibung gujammen,

Reue vergebliche Angriffe des Feindes.

W. T.-B. Berlin, 3. Ott., abende. (Amtlid. Draftbericht.) Beftige Angriffe bes Feinbes nordweftlich Roefelare unb auf breiter Front nörblich St. Quentin und in ber Champagne find unter fomeren Berluften für ben Feinb gefcheitert.

Die es um den "Durchbruch" der Sindenburg. Linie fteht.

W. T.-B. Berlin, 2. Oft. Der englische Seeresbericht bem 29 Sept., abends, behandelt die Kämpfe zwischen Sensee-fluß und St. Quentin und sagt bann wörtlich: "Rördlich von St. Ourster an ber Tribalien und ben wortlich: "Rördlich von St. Quentin an ber außerften Rechten unternahm bas 20. Rorps um 500 Uhr fruh einen Angriff über ben, Schelbefanal bon einschließlich Bellenglise nach Norben. Die 46. Division, die mit Schwimmgürteln, Matten, Tragbabren, Brüdenmaierial und Flößen ausgeruftet wac, sturmte unter bem Schube eines tonzentrierten Artillerie- und Majchinenge-webrfeuers die Sauptverteibigungswerke der hindenburglirie, die dier längs des Oftufere des Kanals Lufen." — Wir erfeben hieraus wieder, daß das Brobagandomanober der Entente mit tem Namen Sinbenburglinie noch immer mdt atreift Bir fennen feine Binbenburg. Linie. Das im Fruhighr 1917 gur Berfürzung der Front ben uns bezogene Stellungsspstem wurde auf hindenburgs Befehl ausgebaut und erhielt, wie auch feine Fortfehung nach Rorben und Guben, Ramen aus ber Ribelungenfage, wie 3. B. Siegfried, Botan, Sogen. Es handelt fich hierbei nicht um eine einzige Linie, sondern um ein in vielen Kilo-meter Tiefe ausgedantes Stellungsstiftem, das viel-finde Stellungen hintereinander aufweist. Benn der Feind also hier und da in den vordersten Teilen biefes tiefen Stellungefuftems Auf gefaßt bat, fo liegt boch noch bas gange Berteibigungeneb in feiner Tiefe ror ihm. Die Absicht der Englander ift zu durchsichtig. Sie möchten die Welt glauben machen, als ob nunmehr der Durch bruch gelungen fei. Das ist eine bewuhte Fällschung ter Zotfochen.

Die Wiederaufnahme des Gefangenenaustaufches mit Frantreich.

W. T.-B. Berlin, 3. Oft. (Drabtbericht.) Der Austaufch mit Rriegegefangenen und Bivilinternierten gwifden Deutschland und Frankreich wird, wie bereits angefündigt wurde, demnächt wieder beginnen. Bem 15. Oftober ab sollen wieder bon jeder Seite möglichft zwei Jüge mit friegsgefangenen Mannschaften abgelassen werden. Der nächste Offiziertranspert würde Mitte Robember fällig sein. Ein Zug mit Zweilindernierten wird voranssichtlich am 7. Oftober einstittlichernierten wird voranssichtlich am 7. Oftober einstitzt treffen, u. a. auch Deutsche aus Marotto mitbringen. fiber bie meitere Fortsehung bes Bustausche ber Zivilinternierten wird noch verbandelt, und es ist zu hoffen, daß eine befriebi-gende Lösung erzielt werden fann.

Die Friedenserörterung im Wiener Abgeordnetenhaus.

Unerhörte ifchechifche Ausfälle gegen Deutschland.

W. T.-B. Wien, 3. Oft. (Drabthericht.) 3m Abgeordnetenhaus begann heute die Eröcterung über die gestrige Erflarung des Ministerprafidenten sowie über die Antrage, betr.
tie Friedensfrage. Die Gubilamen, Tichechen und Allpolen berlangen in einem gemeinsamen Antrag eine nahrheitsgetreue Taritellung des Standes der Friedensfrage, nahrheitsgetreue Darftenung Des Stundeunftes ber Regierung gum insbesondere betreffs bes Stundeunftes ber Regierung gum Sogialbemofraten verlangen in ihrem Antrag einen Tozialdemofraten verlangen in ihrem Autrag einen Prieden auf solgender Grundlage: Errichtung eines Vollersbundes. Wiedecherftellung Serviens, Montene groß und Belziens, Bermeidung des Wirtschaftsfrieges, keine Annerionen, keine Kontributionen, Reuregelung der Oliftagen auf Grundlage der Geldstichteitimmung, Anderung des Breiter und Bukarester Priedensvertrages, Lösung der Polensage durch eine polnische Konstituante. Lösung der Polensage durch eine polnische Konstituante. Lösung der territorialen Streitsagen im Silden auf Grundlage des Geldstimmungsrechts der italientschen und südslawischen Bolles, Reugestaltung der Beziehungen der Antionen Olterreichs aum Keiche auf ber tialientiden und judiabnen Offerreichs, gem Reiche auf der Eriehungen der Freiheit und Selbstecherung aller Wölfer. Die Ufra in er beantragen, daß in Zufunft vom Minisier des Auhern geplante Friedensaktionen erst nach Andörung des Reichstage begm. ber Delegationen unternommen werben. In einem anderen Antrag protestieren die Ufrainer gegen die Aussieferung Citgaligiens an bas Königteich Boien. Die Bolen Daseginsei, Glombinsti und Tertin verlangen in einem Antrag namens des polnifchen Bolles die Wiederherfiellung eines unabhanaigen, aus familichen polnifair. 2 mtesteilen gufammengejenten polnifchen Staates, alfo mit eigener Meerestufte und allen borwiegend bon polnifcher Bebolferung bewohnten Gebiete, ingbefondere benen Schlefiens fomie Teilnahme von Bertretern bes polnischen Bolfes an bem Beltfriebenstongreh, ber bie pelnifche Frage au losen hat. Der Wiener Abgeordnete Dofner berlangt, baß ber Minister bes Außern gemeinsam mit Vertretern des öhrerceich sch-ungarischen Abgeordnetenbauses die Friedens bedingungen, insbesondere die 14 Bunfte Vilsons, auf ihra Erfüllbarfeit in einer eingebenden Beratung unterzieht. Der tichechische Abgrordnete Stanec entwidelte bas tichechischflowife ftonterechtliche Brogramm und befonte bie Golibaritat gwifden ben Ticheden. Bolen und Gubflamen. Er ertaus, ber Griebe fonne burch bie Unnahme ber 14 Bunfte Bilfons erreicht werden. Als der Redner im Laufe feines

Andiabrungen unter beftigen Angriffen auf Deutich Innb bie tichechif. flowatifchen Legionen verteibigt, fam es gu beftiren Larm igenen. Gegen ben Abgeordneten Teufel. ber bie Rebe als Schurfere i bezeichnete, warf ber ifchechifche der die Ache als Schurfere i bezeichnete, warf der immenische Sozialdemakrat Soukup die Aftentasche eines Ministers von der Ministerbank, ein anderer titbechiicher Abgeordneter wart ein Metallstüd von der Schreibgarnitur der Ministerbank gegen Teufel, ohne ihn zu treffen. Der Präside nt sprach sein Bedauern über den Borfall aus. Der Abg. Stanee wurde im Berlaufe der Kede vom Präsidenten zue Ordnung gerufen. Der Abg. Baldner wies die Kede Schnees als Verrat und schanel sie Staatsverden zur der Abst. flarte Bir werber ia bem gemeinfamen Berleibigungsfampi mit bem Bewuftfein ber Berechtigfeit unferer Cache mit boller Kraft ausbarren und treu vereint mit unseren Bundes-genossen (Peddafter Beifall und händellaischen) im Kampie für den Friedenswillen, auch für den Friedensschluß. In der lüdstamischen Frage stimmen die Deutschen der kroatischen 28fung gu, verlangen jeboch materielle Gegenleiftungen und Sicherstellung ber Intereffer Offerreiche In ber polnisiehen Frage billigen fie bie Löfung auf Geundlage einer schen Frage billigen sie die Lösung auf Grundlage einer treien Entschliebung des polnischen Volles. Die Deutschen sind bereit, der nationalen Autonomie Tolles. Die Deutschen sind bereit, der nationalen Autonomie Entwickung erwährlichen Vollessenderen Vollessenderen der der nationale Bestätzt des Etvatepanzen für die Wahrung der gemeinsamen Interessen, unangetastet deitht. Der Südslawe Dr. Arose eisen, unangetastet deitht. Der Südslawe Dr. Arose eisen Autonomie zu spät; es gebe seine Künste der Welt mehr, welche Kreatien und Serdien don den Slowenen trennen lännten Ter christlich-soziale Abgeordnete dauf er begrüßt dem Arledensschaft des Aukenminisers und erklärt, er der neisse auch das der Winister diesen Schritt dei gegebener Gelegenbeit erneuern und sortsehen werde. Er hoffe, das es mobilia sein werde, im Einklang mit unserem treu berdündern Veutschland das Friedensziel der Konarchie vollstandig au klären und zu sonserisseren sowie eine Klärung zwischen au fforen und gu fonfretifieren fowie eine Riarung gwifden und und ben Reinben gu ichaffen. Befonbers bas beutich e Bolf bobe in biefem Kriege ungeheure Opfer gebracht und fei ouch bereit, für dos lostbare Gut des Friedens große Ovier au bringen. Das deutsche Boll babe in schwerze Lage große littliche Traft oezeigt, so daß es einem um die Zukunft des deutschen Lolkes nicht bange zu sein brauche. Wir alle, die wir das deutsche Boll bier vertreten, fühlen uns mit ihm untennbar in Freud und Leis berbunden.
Ministerpräsident Arhe. v. Sussache führte aus: Deute vormittag durch deingende Beratungen zu meinem ledgisten Bedauern an der Anwesenheit in diesem Hohen Saufe verhindert, habe ich erft ans den stenographischen Aufgeichnungen erseben, das der erste Redner bei seinen Erörterungen in maßloser Weise Aufsassungen verteten hat, welche, wie ich jeht überzeuat bin, nicht die des tschechischen Bolfed sind. Lebhafter Beisall links; Zuruf bei den Tschechen.) Der Kampf sin die nationalen Ideale kunn vicht durch die Scherrlickung für die nationalen Ideale kann nicht durch die Scrberrlichung von Sechverreit und Telonie, durch Beschimpfung jener Staaten gesicht werden, deren Truppen an der Seite der unseinen kömpfen. Das Bentiche Reich und sein Oberbaubt, der ungarische Staat (Ledhafte Auruse der den Aldechen.) und die ungarische Kation steben zu hoch, um durch Beleidigungen dieser Art gekränkt zu werden. (Erneute ledhafte Auruse.) Aber als Chef der Rezierung din ich verpflichtet, solche Kusperungen mit Emperung zurückzuweisen. (Ledbafte Austimmung links. Gesenreiche der Artsichkeit. Ich mabre bie Burbe Siterreichs gegen folche Ausichreifungen tes Chauvinismus, ber jeben inneren Salt und febes Berftandnis für Billigfeit verloren bat. ber auf ben blanten Schilt nuferer Staatochte und unfecer unerfchutterlichen Ereue gepen ben rubmbollen Berbunbeten feinen Arene gegen den ruhmvollen Verbuindelen keinen Schatten zu verfen bermag, (Lebkafter Beifall und Händer-latischen links; Gegenrufe bei der Tickeden. — Der Minister-träsident wird beglindwünsicht.) — Abg. Tu i ja (tickechischer Sozialist) führte in seinen Erörterungen über die außen-politische Situation aus, die Deutschen irrien, wenn sie glaubten, daß die Afchecken in den lehten Tagen übermitig wurden Mir haben Intereffe baran, mit bem beutichen Bolle, bas immer ein großes Boll bleiben wirb, in gute m Ginbernehmen gu bleiben.

Reue wichtige Entichliffe Ofterreich-Ungarns. Gine gemeinfame Aundgebung ber beutfden Barteien.

Br. Berlin, 3. Oft. (Gig. Draftbericht, ib.) Die Gerfichte iber einen bevorsiehenden neuen Friedenofchritt Ofterreich-Ungarns werben bewentiert. Doch fteben michtige Ent. ichen Abgeordneten erwägen, ob fie nicht mit Rudficht auf die unerhötte Rede des tickredischen Abg. Sianec (bergi. Bericht über die Situng des Abgeordnetenhaufes.) das Bar-lament berlaffen sollen, zum mindeften wird eine Rundgebung für das Festhalten am Bündnis deschlossen werden

W. T.-B. Wien, 8. Oft. (Draftbericht.) Bie die "Reichsw. 1-18. Wien, a. Dit. (Diagiocria). Mie die Aufam men-bojk melbet, mirb heute nachmittag eine Aufam men-funft der drivlich-fozialen, der deutsch-nationalen und der deutsch-fozialbemofratischen Führer im Abgeordnetenhaus statischen, um eine gemeinfame Nichtlinie für das deutsche Boltzunschen. Es dandelt sich nicht um die Er-neuerung einer definitiben Gemeinbürgschaft, sandern um eine einheitliche nationale Willensbildung in der Existengfrage bes Staats und gum Zeichen ber Berständigung mit den ande-

Wiesbadener Nachrichten.

- Sächltpreise für Rohlen. Bekanntlich wurden mit Genehmigung des Dandelsministers jeitens der Zechen die Kohlenpreise dem 1. September d. J. ab wieder erhöht. Außerdem fanden noch fleine Erhöhungen durch die Grohlieserer und Reeder statt. Infolgedessen musten die am 28. Juli 1918 sestengeseten Döchstereise für Kehlen eines erhöht werden. Auf im Anzeigenteil ericbienene Berordnung bes Magistrats

— Berbot ber Mitnahme von Drudichriften fiber bie Grenze. Durch Berfügung bes ftellvertretenden General-fommandos bes 18. Armeekorps und bes Gouvernements der Festung Maing vom 18. Juni 1918 ift es verboten, bay Reisende Schriften ober Drudfochen mit über die Reichsgrenze nehmen. Ausnahmen in besonderen Fallen find nur gestattet, wenn die Schriften ver dem Antritt der Reife amtlich geprüft und eingesiegelt sind, wofür im Konpöbegirt und für den Be-selsdereich der Festung Moinz die militärische Bostüber-wachungsstelle Frankfurt a. M., Weserstraße 88, zuständig ist. Es wird darauf dingewiesen, daß in solchem Fall die mitzu-nehmenden Schriften und Drudsachen mindestens fünf Tage vor der Abreife bei ber Poftüberwachungoftelle eingegangen

— Jeht, da es nichts mehr nut. Infolge ber in Holland herrichenden Fettnot tann für absehdare Beit nicht damit gerechnet werden, daß im Wege zwischenstlicher Bereinbarung die Einfwar von Butter aus Holland zugestanden werden wird. Da unter biefen Umftanben jebe irgendwie aus holland nach Deutschland gelingende Menge Butier als Zuwachs für die deutsche Boltsernährung betrachtet werden muß, find auf Er-suchen des Reichstanzlers von den zuständigen preußischen Ministern die einschränzenden Bestimmungen über die Buttereinfuhr aus ben Niedersanden aufgehoben worden, so daß fort-an die Einfuste von Menoen dis au 10 Kilogramm im fleinen

einfuhr aus den Niederlanden aufgehoben worden, so daß fortan die Einfuhr von Mengen dis zu 10 Kilogramm im fleinen Grenzverschr außersgaß des Kost- und Eisenbahnfrachtverschrs odne Anzeige und Ablieferumgersicht zulässig ist.

— Bissehwandersührung. Samitag, den d. Altin und K. Ulfert wiederum eine Pissehrwandersührung um Beien der Kriegsvolks-ernährung recausalten Erber Tresswaße Endjelle der Eiekreichen in Sonnenberg. Zweiter Tresspunkt und Bissöntrolle um i Uhr in der Lidelunüble Kerd, Wessex, Indis sind mitzunehmen. An Loge der Leternandersührung sinder seine Bissontrolle im San Ange der Leternandersührung sinder seine Bissontrolle im San Abeinstroße 196 hatt.

— Bersonel Rachichten. Telegraphenmeckuniser Leist ner und Eber-Leitungsausscher Sarb olz beim biesigen Telegraphen-annt wurde das Berdiensstrus für Kriegsbilse versiehen.

Mulit- und Bortragsabenbe. Musit- und Bortragsabende.

* Tie Reihe der olle drei Bechen statissindenden Mitt wochsten gerte in der Merkklichen wurde am Mittwoch ersisten. In deren Leskerverstanger Streid und herrn Willy Bunderlich dem Selecessischen der stadischen Orcheiters in Mainz, wererigte willsommene Selisien zur Stelle. Un die den deren Peterfen gespielte Dipeleinleitung, Einleitung, Bariationen und Juge" über ein altniederlauftische Belleited ren d. Bunk schloßen sich zwei bekannte, aber in dieser Felge recht stimmungsbolle Gesänge an, das Kienzeisse "Seitz sint die Beriefgung leiden" und das "Sebet" dem S. Boll ven Serrn Stielt etens wie die nachsolgenden Gesänge von Schubert und Packe Nangledon und ebel dorgetragen, herr Bunderlich batte ein Largbette von Nardini und zwei Sche von Serre Vindelt, ein Wardini und zwei Sche den Auftra Binderen sieden nach Winderser von nicht bekannten Sonate für Cessonderer Besachung wert ist und von Verin Bunderlich mit viel Jeinheit im Ton und Bortrag niedergegeben wurde. Zon und Bortrog niebergegeben murbe.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbtes. Surhans. Ant vielseitigen Bunich wird ber Beginn bes beutigen Breitag-Abendfonsertes für die 9. Kriegsanleihe von 7 auf 71/2 Uhr verlegt Das Brogramm andert fich insofern, als Francein

Gebeistach ansicht Rfoites Liebend von Baques Negitativ und Arie der Anna aus "Cane heiling" von Marfaner singen wird.

— Wiesbodener Lünkler auswärte. Frau Annie hanns Boepfiel, tos besieht lieber: Winglied unierer holoper, das mit der Lireitien des ter Operen: geweihten "Kuntlertbeaters Apollo" in Mannbein, einem lengbouernden glängenden Gaiphiefvertag aberfeltsien, nachdem sie toet als "Cardossiuchin" aufgerteten und von Ludtium unt Anirit mit uneingeschränktem Beital begrüßt werden nar. begrüßt worden war.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Biebild, A. Cit Zer Reinertrog des Wohlkätigleitsbasars am 21. und 20 Echtember d. 3. belängt fic auf 18 180 M. — Oberleiter Bru der tom hieigen Realgomnastum ist gum Etudicarat armanns werden. — Ein dier hobubotter Ausländer dat ein unglaudliched Grückt verbreitet, das geeignet ist, die Stimmung im Bolfe nech mehr heradudrichen. Er dat sich irrastor gemacht und kem zur Ausetze. Es wird an dieser Felle zewarnt, nicht erweisdare Gerückt: zu terbieiten. Die Belizeideamten sind angewiesen, dassen ber morden.

wiebere Gerückt: in terbickten. Die Polizibeamten sind ange-wiesen, bagegen bermorken.

— Echterstein a. Ah., S. Od. Am Samstag, den S., und Samnag, den G. kieder, findet in der hiesigen Turnhälle eine grehe Kantingen. und Produkten-Nochtellung sieft. Derr Lambtag nachniteg um S. Uhr eidinen Es kommen es. 500 Tiere und viele Produkte, Erle und Lederworen, me Andstellung. Darunter vieles verläuslich. Jeder Schuder eidelt ein Freilos und wird ein großes Breitichieften zur Unterhaltung beitragen. Ein Besuch Meser kluspiellung wird sich nur lehnen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

= Breithardt 2 Oft Tem praftifden Arst Dr. med. Bauf Stan it bier ift bas Berbienfifreng fur Rriegabilfe verlichen

worden.

— Franffuri a. M., 2. Oft. Dem langidbrigen Börsenbertreter ben Bagutte telegrapkischem Korrespondenz. Barean, G. m.
b. D., Derri Zesehl Phrgmater, ist das Berdienstrenz für Rriegsbille telluben norten.

Rriegobilie terlithen norten.

FC Algeb !: Ofr An ber Tafel an dem hiefigen Stadthaus find jurgeit ewei Aufgebote angeschlogen, die wohl nicht so oft voo-touwen türsten, namtick Mutter und Tochter beabsichtigen, gleichzeitig in den Palen der The einzulaufen.

Sport.

"Augendweitnemen im Wiesdaden. Tas bon den ftäbtischen Fortlitbeugeschalten geneinsam mit dem Turngan Wiesdaden für den dergegenenen Sonntag geplante Augendweitnernen mußte leiber wegen der ungünstigen Butterung verlichden werden. Dasselbe soll nun — günftiges Weiter torausgesett — am nachten Sonntag, nachmittegs 13% Ubr, auf dem Exerglerplat an der Schierseiner Sirafe abgehalten werden

Gerichtssaal.

Reues aus aller Welt. Der Ciant ber Cholera in Berlin.

Der Einnd der Cholera in Berlin.

W. T. B. Bertin, 3 Oft. (Drahtbericht.) über die Cholera machte heute der Linihertolitrettor im Ministerium des Junern Broselsor Dr. Kirchner ben Bertretein der Presse aussischtliche Darlezung, mit der austrücklichen Bertretein der Brese aussischtliche Darlezung, mit der austrücklichen Bertretein der Bedolferung nicht vorliegt. Insgesant sind Lis zum heutigen Zage 15 Hölle gemeldet, von deren einer einige voch nicht mit Sicherbeit als Cholera seingssestlich werden seinenten. Alle Felle gruppieren sich um die Esgend der Listenlunge im Aerdossen Berlins. Die Cholera nimmt nur bonn einen Lesartigen epidemischen Charafter au, wenn Wasserläuse und Aosierseitungen verseucht sind, was in Berlin nicht der Kall ist. Für die Linmolmerschaft von Berlin siegt nicht der geringse Grund vor, ihre Sebensgemodnibeiten zu andern.

Das Eifendahunglud in Schweben. W.T.-B. Stodholm, 3. Oft. (Tradiberickt.) Bister ift leftgestellt worden, daß bei bem schweren Eiserbalatunglud in der Rähe von Mortfoeping 24 Personen getötet und etwa 50 verleht nurden. Medrere Bersonen werden noch vermist, aber es ist ichwierig, die Identitär der Leichen selftzuftellen, da die Rebersadi wöllig verloht ist. Wahrscheinlich baben sich feine Lucländer im Zuge besunden.

(24. Hortichunh.) Radbrud verboten. Sankt Brigitten.

Sine alte Beidinte aus Rebal.

Schwester Brigitta senkte den Blick und sprach leif riort: "War ein Maitan voller Erdenschöfe: da er ist heimgesehret nach Reval, doch hat ihm keiner frohen Willsommaruß geboten. Sein Freund Schwalbach, ielbiger, der unser Aloster samt der Kirchen hat erbau t und Conntag als Laienbruder bei uns einkehret, - der lag auf dem Tode mir einer Bund: in der Bruft, u d

der ihm solches getan, mein Better, saß im Marstalls-turm und bing sein Leben an dem des Todwunden." Die Abtissin schaute die Kelche der Lilien an, aus denen der schwere Duft karke: zu strömen begann, ba die Sonne im West niederwärterudte und eine frischere

Buft bom Meere berübermehte. Die beilige Jungfran bat dem Bruder Beinz bas geben geschenket, auf daß er es in ihren Dienst stelle", sprach sie langsom "ein kotlich Werk bat er vollbracht in feinen Erdentagen, foldes fchaffet nun eine ftille, fcb e Rubstatt ben Wilden, so der Welt Unrait nit zu tragen bermogen auf ihren ichmoden Schultern,

Die beiben Frauen ichwiegen eine Beile. Gobann

erhob fich Schwester Brigitta.

Da wir jum erstenmal wieder verzinet waren der Better Burer batte die Bette (bas Reugeld) bezahlet icaute Schwalbach noch gar blein darein, und meinis Gatten Saore maren ergraugt in jenen dreien Tagen, da er dem Hungertobe ins Ance gefeb'n. Das find nim neunundswanzig Jabre, um fünfzehnten Juni war et, am Tag Des heiligen Bitus, ba reifiten Die Manner fich die Bande in treuerer Fraundichaft benn gubor und be fchloffen die Grundung unferes Klofters, Bu Simm I. fabrt gingen die Abgel unden nach Badfteng und erbfingen gufamt ber Bewilligung gum Bau auch die Religuien ber beiligen Brigitta fo jeht in unferer Rlofter-Kirche bewahret werben. Mein Gatte trat als La'enbruber ins Rlofter zu Wadftena, ich bobe ihn nit gesehn feither."

Die Abtiffin batte die Bande gefaltet. "Gind ber Bege viele, jo junt Frieden führen", wrach fie, "und geben die mehrsten durch's finstere Zal."

Eine Magd trat ins Gattlein. "Aft ein Bote ge-fommen aus der Stadt, hat einz Bothchaft für Schwefter Brigitten, er wartet am Tor". Sericktete fie. Schwefter Brigitta blidte erstaunt auf. Es war wal I

erfenntlich, daß fie auf feinerlet Botiduft aus der Stadt Reval mehr wartete.

Grommet mit mir", fpred bie Abtiffin, bernehmen, was des Boten Begehr ift."

Die Frauen idritten un ben Behaufungen ber Minfen vorfiber durch den Treugang an der Rordfeite der Rirche gur großen Saupipforte, durch welche die Be . lichen die Rlofterfirche betroten. Bier itand ein dirrer, alterer Mann. Da Schwefter Brigitta feiner ansichtig wurde, rief fie: "Geib ibr es Rlaus Lancerbein? Sai e

nimmer vermeint, Euch nodmals zu erichauen. Der Mann verneinte fich und fproch. "Mein Bert, Guer Better Surer, lient am Tobe. Bor fünf Togen fatte ibn bas Fieber, itt nebet es aufe feste und ift fein einziger Bunich, Euch zu seben, ebe denn er aus dieser

Beitlichkeit gebet." Die Abtissin wintte Schrefter Brigita: "Eilet, ebe benn es zu fpat ift, ber Tod wartet nit." - -

Alfo verließ Schwester Prinitte nach einmol bis Rloftermauern, boch war es ein ernfter Ruf, bem fie ceborfamte, da fie jum lettenmal in ihre Baterftadt und bas Leben gurudtrat.

In einem fleinen Boot führte der Gefretorine Longerbein feine vormalige Secrin fibers Weer. Er faß am Steuer, gwei Ruberfnechte in ber Mitten, Die Schweiter batte am Bed ihren Blat newahlt. Dort fa's fie nun in ihrer grouen, glatten Tracht, das fcmarje Belum fiber bem weißen, ftiffen Antlit, und ba R'a's Langerbein sich mendete und se anschaute, kam ihm der Zweifel, ob die stille, atternde Krau im Boot dieselbe war, die er als Maigraffin vor dreinnddreißig Jahren

hatte durch die Strandvferte ruten sehen. Wohl war auch er damalen ein Aungling gewesen und spürte heute die Mannestraft, in Champing gewesen

geh'n, doch mar feine Belt die gleiche einst wie jeut, Brigitta Dufeborg, bes Altermanns faires Toujterein. aber war eine andere gewesen denn die graue Ronne, so am Sed saß und die weiß: schmale Hand ins blaue Basser des Weeres bielt, also daß die Wellen sie umfpulten. Auch buntte es dem fageren Gefretarius, als fie an ben ftrebenden Turmen ber Ctadt bingen.

In den Genftern Der Ritterhaufer auf tem "Tom" log die Abendsonne und ließ fie brennen in totem Beuer. Der garte mildige Dunft, der faft immer die Stadt umhüllte, bing auch beut gleich feinstem Achelichleier um die Giebeldächer. Das Meer lag asatt und gliserten seine Basser als wie zerichmoliene Türkise, Opase und Goldtovase. Schwarz ruhten die Kelsblöde am Ufer der Bucht au Rugen bes Quefsberges.

Schwester Brigitta blidte empor gum Glint. Dorten batte fie gefeffen auf bem großen Etein an einem Dttobertog, ba ber erfte Reif ben Boben filbern giberfronnen batte, und die Soltoppell fie batte das Marl in ber ditet bom Ronigsfee und feinem grauen Mana'ein, fo a"e bundert Nabre ans Stadttor podiet und fragt, ab bie Stadt fertig erbauet fei.

Fern lag iene Stunde. Die Sollappeliche wei'te idon feit awangig Nabren nicht mehr unter ben Lebenben.

Wern und fremd auch dunfte der grauen Grm fir bas Treiben am Sofen und in den Strangen, burch die fie nun an des Sefretarius Zeite ichnitt. War eine an'e e gewesen, die dier als Kind gespielet, als Aungfran gewandelt, die durch die Etrandpforte ceritten im Keltput auf bem weißen Belier, - bie bier, - bier unt r den Raftonienbaumen gestanten in ftiller Gepterb enacht, da die Sternichnuppen filbern burch bie blauen Beiten fauften, Aber der Tir die Steinlale ne fcaute nieberwärts wie einft.

Schwester Brigitta beidlemigte ben Garitt. Die Leute, die fie foben, ftedten binter ibr die Ro fe gufanmen und raunten: "Eine Gufter aus Sanft Brigitt n!"

Schlaß foigt.

Mandelsteil.

Zur neunten Kriegsanleihe.

Imere und äuß-re Feinde geben heute soweit, selbst die Sielerbeit der derischen Kriegsanleihen zu bestreiten oder zu bemängeln. Demgegenüber erinnert das von Gehlüstizzat Frof. Dr. Rießer herausgegebene "Bank-Archiv" daran, daß die letzten Steuergesetze den Zinsen- und Amortisationse die net aller Kriegsanleihen mehr als ausreichero siehern, während die Sieherheit des Kapitals durch die gewaltige Steverkraft des Reichs, durch den nationalen Wonlstand, durch unsere riesigen Bestände an Depositen und Spareiphigen, durch unsere Eisenbahnen usw. jeder denktaren Bezweiflung entrückt ist. Der Einwand aber, es könsten zu einer etwaigen künftigen Vernögensstuuer in erster Linie die Kriegsanleihen herangenogen werden, ist geradezu törieht. Richtig ist das Gegenteil: Je mehr sich der Desitz der Kriegsanleihen in allen Schichten des deutschen Volkes, in allen Sparkassen, industriellen, landwirkehaftlichen, gewerblichen und kaufmännische. Unternehmungen erhöht, ie mehr er insbesondere in die Kreise auch der kleinen Sparer übergeht, um so mehr ist iede Regierung veroflichtet, bei jeder Art von künftiger Pesteuerung Rücksicht gerade hierauf zu nehmen und den Resit an Kriegsanleihen bei jeder Steuergesetzgebung eher zu bevorztgen, statt ihn gegenüber anderem Besitz zu schädiren Ansätze hierzu sind bereits vorhenden so namentlich nach der Richtung, daß Kriegsanleihen bei gewisten Steuern zum Nennbetrage, also zu part, statt zum niedrigeren heissionsproise in Zahlung genommen werden und derzleichen mehr. Diese vorzugenstatt zun schädiren der Besitzes an Kriegs arleihen werden Endlich ist nach öffentlichen Erklärungen des Keichsbankpräsidenten fafür Vorsorge getroffen, daß auch in Zukunft, insbesondere nach dem Abstreffen.

schluß des Friedens, ein loderzeitiger schlanker Verkauf des Besitzes an Kriegsanleihe sichergestellt ist. Berliner Lo.se.

Berliner I ö.se.

2 Berlin, 3 Okt (Eig. Drohtbericht.) Bei Beginn der Börse setzte selort ein stürmischer Verkaufsandrang in allen Arten von Dividendenranieren ein. Nurvereinzelt wurde das Angebot zu mehrprozentigen Kurstürkgingen aufgenommen. Widerstandsfähigkeit bekundelen nur einige Elektrizitätsaktien, wie Schuckert und Felten u. Guilleaume. Im Verlauf wurde der Verkaufsandrang immer driegender und ohne Widerstand zu leisten, stürzten die Kurse hochbewerteter Papiere der Hütten- und Bergwerksindustrie. Bismarckhütte und Lothringer Hütte veriorer bis zu 30 Proz. Verhältnismäßig gut seladten blieben Plönix Vor Schiffahrtsaktien wurden besonders Hensa und Südamerikanische Dampfschiffahrt betroffen. Auf dem Gebiete der Rüstungsnapiere erlitten Rheinmetallaktien en erheblichen Kurseinbußen. Von Bahnwerten ware. Orient und Schantung ebenfalts sehr stark gedrückt. Zu den tiefen Kursen zeigte sieh zuweilen einige Aufnahmefähigkeit, die teilweise Besserungen zur Folre halter, so ifir Phönix und Oberschlesische Eisenindustrie. Auch türkische Tabakaktien konnten sich etwas erholen. Per Anlagemerkt blieb nicht verschont. Die Kurstürkginge zuf diesem Gebiete hielten sich aber in mößigen Grenzen. Gegen Schluß zeigte die Börse bei ruhigerem Verkehr etwas mehr Widerstandsfähigkeit.

\$ Berlin, 3. Okt (Eig. Drahtbericht.) Nach Schluß des amtlichen Börsenverkehrs arfuhren die Kurse der

S Berlin. 3. Okt (Eig. Drahtbericht.) Nach Schluß des amtlichen Börsenverkehrs erfuhren die Kurse der führenden Schiffahrts- und Montanwerte auf Deckung und Rückkäufe teilweise recht ansehnliche Erholungen.

Steigerung des Markkurses an der neutralen Börse. Br. Christiania, 3 Okt. (Eig. Drahtbericht. ab.) Die Kaiserbotschaft, die allgemein als Systemwechsel in Deutschland gedeutet wird, hat besonders auch auf die hiesige Börse einen starken Einfluß ausgeübt und verurse-hte. algesehen von einer Stelgerung des Mark-kurses von 51 auf 53. allgemeine Kursverminderungen der leitenden Papiere. zum Teil bis zu 100 Proz. da die Entwickelung in Deutschland als ein Zeithen des alch nähernden Frieders aufgefaßt wird.

Marktberichte.

W. T.B. Berliner Produktenmarkt. Berlin. 3. Okt. (Drahft-cricht) In der vergangenen Nacht war der erste Frost in diesem Herbst zu verzeichnen, der indes, wie his jetzt zu lehen ist keinen bedeutenden Schaden angerichtet hat. Im blesigen Verkehr zeigt sich anhaltende Nachfraue für Möhren und Kürbisse. Das Angebot in diesen Artikeln ist augenblicklich wenig umfangreich. Für Rüben sind nunmehr die neuen, von der Reichsstelle für Gemüse und Obst jestgesetzten Erzengerhöchstvreise bekannt gegeben worden, die indes von den bisherigen kaum Abweichungen aufweisen. Bemerkenswert ist, daß Runkelrüben im gauzen Reich in öffentliche Bewirtschaftung genommen worden sind Von jetzt ab ist nur ein Geschäft mit Genehnigung der Landesztelle möglich, die sich auch auf die Erfüllung noch laufender Kontrakte erstreckt. In landwirtschaftlichen Sämereier hat sich die Lage nicht verändert. Auch für hauhfutter bleibt alles beim alten.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: M. Begerborft.

Berantwortlich für Leitartitel: A. hegerhork; für politische Rachrichten und den handel B. Ep; für den Unterhaltungsteil: S. v. Rauendarf für den holalen und prosinziellen Zeil und Gerichtslaat: C. Losader für die die Unzeigen und Kellamen: h. Dornauf, lämilich in Wieddaden. Trud u. Berlag der L. Schellenderg'ichen hofduchbeuderet in Wiesdaden.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 1fbr.

ittleer oder gasgetu

Jnduffrie und Städter eine gute und Beleuchtung brad Wotan-L Industrie und Handwerk, Städter und Landmann, jeder, der eine gute und billige elektrische Beleuchtung braucht, verlange

Wotan-Lamper

Jeder Elektro-Installateur führt sie.

Amtliche Anzeigen

Verzeichnis der in der Leit vom 22 dis einicht 30. Septhe, o bei der Kgl. Bolizeidireft angemeldeten Aundioden.

Gefunden 1 Dandbentel bon Stoif mit Toidsen-tuch 1 fleiner Leitermen. 4 Bortemonnaies mit In. bolt, 1 drume Prieftaiche aut Loviergeld, 1 Ameiser obne Liniastuna im Ciui. 1 derrendemdfragen, eine lönglich andbene Proiche mit Steinden u 1 Berle it Steinchen u. 1 Berle nold Glieder-Armband, Derren-Wickluhr, ein ula-Armband wit D. Ulfir. I nestrict wellener Schulterfrogen. I einzeln Gerrenschaft. I eis Kreus 1 Klosse. I Täschen mit

Renfel Ruocloufen: 1 brann u weihaefdedt Rogdhund.

Amtliche Ameigen Sonnenberg

Befanntmadiung, Mumelb. gur Landfturm-

es wird darauf hingewiesen, das der Aufrus
des Landiturns für die
gonze Touer des Krieges
Gültigkeit behält. With n
missen sich die Aufgerufenen, so bold sie das
17. Lebensiahr vollendet
haben, solvet zur Lombfturmrolle anmelden. Die
Anmeldung dat in Limmer Kr. 8 des Rathauses
on b. Bertlagen während mer Ar. 8 des Anthonies om b. Berfingen wöhrend der Bormittags - Dienst-ftunden von 8—12 Uhr gu

geschehen.
Die Untersoffung der Anmesdung hat vorzeitige Einziehung aum Deerestient auf Kolne.
Bonnenberg. 2. 10. 1918.
Budelt. Bürgermeifter.

Nichtamil. Anzeigen

nehme ich meine Tätigkeit wieder auf. Sprechzeit 3-4 werktags.

San. - Rat Dr. Plessner. Taunusstrasse 2.

Verzogen nach Friedrichstrasse 39, I. Heinrich Wolff

Konzert-Agentur.

Pelzlager Greße Auswahl elegant, 11. einsach Belganritur. Reuherst billin! Kein Lad Fran Görb. 35 Abelbeibftraße & Pr. Batterien für Tofchenlomben & 1.75. Esmwichau, Schwolbacher Straße 44.

Billing Stadt-Umailge und Möbel-Lonerung be-forgen fachgemäß Gebr. Landersheim. Römerb. 17. Telephon 4406.

Rohlen, Rofe m. 2 Bferben w. gefahren. Rari Uibel, Barfitrage 29,

Mietverträge vorrifig im Tagblatt-Verlag

Bekanntmachung. Aus dem felde zurück Betrifft: Bezug von Kartoffeln aus dem Landfreise Wiesbaden.

Saushaltungen, Sotels, Benfionen und Anftalten, Die ihre Binterfartoffeln zur Einkellerung aus dem Landkreise Wiesbaden beziehen wollen, haben bie Bestellung unter Borlage bes Saushaltungsausweifes, ber Martenausgabefarte und ber Rartoffelfarten bezw. Bezugeicheine bei Großverbraucher) nur in der unten angegebenen Zeit und Reihenfolge bei ber Areisfartoffelftelle, Leffingstraße 16. Erdgeschoß, von vormittags 8—121/2 Uhr und nachmittags 21/2—5 Uhr zu bewirfen und gleichzeitig ben Kaufpreis mit 8 ML je gentner zu entrichten. Die Schnelligfeitsprämie von 50 Big. je Zentner gahlt bie Stadt Wiesbaden an ben Kreis bireft. Die von bem Stäbtischen Kartoffelamt ausgegebeilen Antragsformulare find für ben Bezug aus bem Lanbfreise Wiesbaben hinfallig. Die freie Bahl ber liefernben Landwirte ift, wie bereits be-Hof-Pianohandlung tannt gegeben, ausgeschaltet. Ausnahmen fonnen nicht gemacht werden. Reihenfolge:

Haushaltungen mit ben Anfangsbuchftaben :

A-B Montag, den 7. Oftober, Dienstag, C-E 8. G Wittwody, 9, Donnerstag, .. I-K Freitag, Camstag, I-M N-Qu Montag, R-Sb Dienstag, 15. Sch Wittwood, 16. Donnerstag, .. Sc-V 17. W-ZFreitag, 18. Samstag, 19.

Sotels, Benfionen, Anftalten ufm. mit ben Saushaltungsausweifen

Rr. 50 000-50 160 Donnerstag, ben 10. Oftober, Rr. 50 160-50 300 Freitag, 11.

Rr. 50301 u. fober Camstag, Biesbaben, ben 2 Oftober 1918.

F576 Der Borfigenbe bes Preisausschuffes. von Beimburg.

Nehme ab 2. Oktober meine Praxis wieder persönlich auf.

A. Einthoven

in der Schweiz und Holland approbierter

Zahnarzt

Büdingenstrasse 4, I links, über den Lebensmittelabgabestellen für Kranke und Urlauber.

Sprechst. vorm. 9-12, nachm. 3-6.

Reines Buchenscheitholz

furz geschnitten und gespalten bei Abnahme von 10 Jtr. 5.50 Mt. ver Str. Aumachholz ver 3tr. 6.50 Mt. Bündelholz, Holzsohlen empsiehlt Lld. Nemnich

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44 neben Residenztheater. 1022



hermanuftraße 16.

Danf. Kolonialhanfidmürs Baitforbel, Fadfiride, Gentebinbeaarne, Mäiche feinen, Bapierbinbiaben, Favierpadftride, Bad. u. Cespapiere, Aufe-Erlabstoffe kaben vom Loger grokeren Boiten au aunit Freisen absuveben F75 Gurt N. Ehrenband u. Co. Berlin B. 30. Bambergerftraße 41. Bertreter geludit, die au

Telephon 1578,

Bertreter gefudit, bie au Reborben und Industrien Besiehungen haben

Musverfauf

in allen Artifeln weger Aufgabe bes Geichafts. Rafernen-Drogerie, Schierfteiner Strafe &

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Ranfmannijdes Perjonal Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an den gebührenfreien Vereinigten Stellennachweis der Kaufmänn.

Vereine im Handels kammerbezirk Wiesbaden, Luisenstrasse 26.

Fernsp. 6185.

Buchhalterin durchaus selbständig per-selt in Stenograddie und Raschinenschreib, gesucht Dis, mit Gebaltsansbrüch u. R. 896 Zagdi. Berlag

u. 8, 896 Zagbi. Berlag Buchalterin, Jimmerm. Saus. Ruch. Rädchen, Sausdiener gef. Höbel Sohensollern.

Junges Mädchen

tür leichte Bürvarbeit ge-jucht. Handelsichnlaus-bildung nicht erforderlich Off, unter T. 890 an den Inghl.Berlag.

Stenotypiftin auf Anwalts-Bûro gefischt. Geff. Offerien u. E. 896 an den Lagbl.-Berlag.

Berfäuferin

branchefundig, gef. Golb-gefchäft Bot. Langgaffe 4. Junges Madden aus auter biefiger Familie wird als angebende Bertäuferin

Berläuserin für feines Lurusvoaren-ibeschäft gesucht. Bewer-berinnen mit Kenntnissen in Buchführung bevors Gelötigeschrieb. Offert, u E 889 Aggbl. Berlog.

Jüngere Vertäuferin aus der Vorgellan oder Lucuswarenbranche aum 1. Nob. gesucht, Borzust

1. Rov. geluck, Borzust. iwischen 6 u. 7 Uhr. B. Beits. Königlicher Doslieferant. Wilhelmstraße 40, L.

Sertäuferin | für Spielmaren, fern,

aum Mbanbern gef. Marenhaus!

Julius Bormak B. m. b. &.

Angebenbe Bertauferin Lehrmabden gefucht. Comeiger, Spielmaren Angeh. Bertauferin

Bertauferin

fitr Barfumerie gum fortigen Gintritt gefucht

3immermann Ricchaelle 29.

Mbd. s. Anl. i. Gefc.

Gewerbliches Berfonal

Photographie.
Rontaltdrud

ausbild, möchte, ebenso i einf, Krauf, f. l. Arbeit u. Beibilfe im Empfang mit auter Dandidreit such Photographie Rleber,

> Taillen-, Rockund

lacken-Arbeiterinnen gesucht.

Claassen Friedrichstraße 7.

l. Taillen- u. Rodarbeit fum. Buarbeit, w. fof. ge-

Tüditige Zuarbeiterinnen

u. Lehrmädden f. Damen-fcmeiberei gesucht. Rifcher, Morivstr, 5. Sand. n. Majch. Rab. auf Rilitärarbeit gesucht. auf Militärarbeit gefucht. Rappes, Morihitraße 50.

Liicht. Majchinennäheri fofort gefucht. M. Gaur Albrechtftrage 37. 2.

Raberinnen, h Anfling., fofort gef. bruder Barm, Weber-Arbeiterin f. f. Bub Aftheimer, Beberg. 23

Grifeufe für Schierfteiner Str. 38 gefucht. Rab au erfragen Scheifelitraße 2, 1. Stod.

Büglerin u. Hilfsträfte

gefucht für Bügelraum u. Baice-Aufnahme.

Raffovia, Luifenitraße 24 Büglerin gefucht. 16. Stelleritraße 6, 2, Büglerin gefucht Blücheritrage 6, Laben.

Lehrmabden fann das Bügeln gründ-lich eriernen Büncher-itraße 6, Laden.

Ruverläffige Waschfrau ed. Mädchen (Woschinen-betrieb) gesuckt. Wosch-linstolt B. Rund, Richl-trope 8.

Mädchen

für größ. Baschebetrieb sofort gesucht. Räberes Blatter Straße 2 Frauen u. Mädch.

zum Arbeiten sucht Kärberei Wilh, Bifchof. Walramstrake 10.

Junges Mabden, ver u. gewandt. Pförtnerin und Stadtbeforgungen auf fo-fort gefucht. Sanatorium Recotal, Recotal 18.

Schulenti, Mäbden für vormittags für leichte Arbeit im Geschäft ges. Sirickfeld, Lauggaffe 27. Bur Bflege eines alten

Berrn einine Stunben am Morgen u. Radmitt. Bflegerin gefucht, Sotel Goblanabe,

Sonnenberger Straße.
Sum 15. Ott, ein tucht.
Rinderfräulein

dardt, gewerdsm Stellen-dardt, gewerdsm Stellen-dermittlerin, Schulgoffe 7, Telephon 4372.
Gef. fof, feinbal. Aöchin m. Dausarbeit od. Allein-madchen. Borfiell, nachm. 4—5, Frau Dr. Stempel, Wilhelmitrafie 14.

Röchin

die Dausarbeit übern., in Neinen Daushalt für so-fort oder 15. Oftober ge-lucht. Baintraub, Rhein-

Suche gum 1. Oftober Röchin u. Sausmädchen. Frau Rittmeister Beder, Langitraße 87.

Beiföchin

Rüchen-u. hausmädch.

Tücht. einf. Gtüke

ober beff, auverl, Mabdien für Riiche u Sausarbeit

sver ben, aubert, deadgen für Kiede u Hausarbeit findet freundt. Seim und Dauerit, in gut. Hausthalt bon 2 Berf. in Landit, d. Kbeinbfald, Beugniffe u Gehaltsanfor u Bhoto erb. Fran Rob. German, Kirdseinbolanden (Rheinpfald).

(Rheinvfalg).

Einf. Frl. mit bescheid. Ansprücken bei familiärer Behandla zu Dame gesucht. Arntin im Raben erwumscht.

Tücktiges Mäbchen
ider einfache Stübe in
Billa ges., fleiner Bausielt, Deisung, tägl. Hife.
Rohringitraße S, 8—11

Sauberes tüchtiges Alleinmädchen

in best. Saushalt (2 Ber-ionen) sofort oder fwaier veiucht. Borstell, v. 3—6 Körnerstraße 8. Part. r.

Anverl. Alleinmabden, welches fochen fann, gu einzelner Dame gesucht Stiftstraße 9, 2,

und abends.

Abolfftraße 1a. 1.

Dotel Regina.

für borm, gefucht. Melb Frau Zahnarat Bieroth Große Burgitraße 10, 2, **Juverlayliges** Mleinmädchen Suche ig. Köch., Stük., Kinders, Saus., Limners, Mleins u. Küdenmädchen lafort. Frau Kathinfa

für Haushalt zwei Bersonen gesucht.

Giroke Bafdie aufter-halb, Silfe vorband,

9täberes Mainger Str. 68. 1 am. 2 u. 6 nachmitt

Junges Mabdien, nuch ichulentlassenes, eichte Arbeit gans a gasiber ges, Golbaass

bie auch Sausarbeit übernimmt, mit auten Seuanissen, für Saushalt von
2 Berf, fofort ober für
fönter gesucht. Borzustell
9-11 u. 3-36 libr bei
Fren Dr. Weise,
Frankfurter Straße 24,

Tight. Kögin Gelucht für gleich für eine f. Berrichaft für bier ein tücktiges

Mäddyen für Bimmer. u. Sausarb, Leberberg 6.

Tücht.Mädchen für Sone- und Ruchen-orbeit fofort gefucht Benfinnet Bolff,

Ravellenftrafe 81. magnenntage 81.
Aneinmädden,
w. soden fann, gleich od.
15. in gang tl. herrichaftl.
Hand gesucht. Aur beite
Zeugniffe. Kaiser-Ariedr.
Ming 82, 3, 10—12½ u.
3—6½ Uhr.

Tüchtiges, guberläffiges Mädchen

für Rüche u. Saus gef. Iweitmadder vorhanden Frau Asjuabt.
Arantfurier Straße 45.
Suche gum 8. Oftsber ein' erfabrenes jauberes Mileinmädchen für meinen Meinen Generalt.

lleinen Saushalt. Frau Geheimrat Schellenberg, Abelheibstraße 95. Tücktiges

Alleinmadchen mit guten Leugnissen für fleinen berrichatil Saush gefucht. 1—6 Uhr meld. Ibnsfeattee 29, 2

Alleiamöbchen für fl. Sanshalt gefucht. Borftellen borm Rieder-malditrafte 7, 1 links.

Alleinmädchen lüchtig u. guberl., b. toch fonn, für II. Soush. (awei Berjonen) gefucht

Scheffelftraße 1. 3 Gt. Einf. Mabden v. Lande, dos alle Hausarb, derit, jum 15. Oft. oder initer gesucht Abolfitraße 12. F. Tüdtigea Mabden für Sausarbeit gefu Schwalbacher Str. 58,

Gesucht ein tudtiges Allein mädchet mit guten Zeugn. 1 Uhr Abelbeibitt, 78, 1

Ehrl. Mädcher

aum 1. Oft. gei Kras, Badhaus. Abeinftr. 102. Ja. Möddien in ff. gutbürgerl. Saush aum 15. Ottober gefucht Kapellenstraße 23, Bart.

Mädden

Beff. fol. Alleinmabchen in fl. Soushalt aum 1. 10

oder später gesucht. Bor-sustellen bis 11 u. b. 1—4 Uhr, Querfeldstraße 5, 1.

Gauberes Madden

Beinrestaurent Jacobi.
Neugasie 19.
Junges Mäbden
für Sausarbeit gesucht Fronborf, Sismardry, 10.

Mädchen gefucht

Bad. Fris, Midelsberg 3 Fleißiges Wähden für Rüche und Dausarbeit fof, gefucht, Konditorei Damm, Archgaffe 48,

Anständiges Madden für Rude u. Saus gesuch Ritter, Kabellenstraße 65

I. eval. Alleinmabden

gef. Frau R. Hoffmann, Markiftraße 12, 2 r.

Gesucht für sofort

3immermädden

für Fremden - Benfion Buter Berdienst. Bille Dertha, Dambachtal 24.

Alleinmabde f. II. D. f

Züchtiges erfahrenes

gefucht

für fleinen Saushelt. Einain, Taunusstraße 58, Dentides Saus,

15. Oftober tüchtiges

Sausarb, f. angenehme ellung, Geisbergitt, 26

Alleinmabden gefucht. Ein fanberes Mabdien ür fleinen Saushalt ge-ucht Schwalbacher Str. 38,

Lüchtiges Alleinmädcher iv, finderl., fof, ober fpat in II. S. gei. Johonnis-berger Grage 1. Bart, Mileinmabden, befferen

tückiiges, in beseren Haustiges, in beseren Haustiges, in beseren Haustiges, in beseren Lauf loser der Geronen, Lauf loser ob. 15. Oftober gesucht. Frank, Biebricher Strake 38.

Ordentliches Mädchen für fl. Saushalt (2 Ber-fonen) fofort gefucht. Sichel. Moribitrage 87, 2 St.

Tüdit, Alleinmabden für sosort in Keinen Heinen Heinen Hraße 10, 1 links.

Alleinmäbden in ft. rubigen Saushalt (3 Perfonen) gefucht Kirch-gafie 11, 2. Tüchtiges Alleinmädchen

welches aut toden tann u etwas Sausarbeit ver-richtet (Dilfe vorhanden) für rubinen Saush, ach Frau Mühlen, Barteftr, 42, Tel, 4385

Dienftmabden mit guten Seugnissen für gang ober tagsliber ge-fucht Frau Schellenberg, Goethestraße 27. Goetbentage 25. Oft

iofort oder gum 15. Oft. aci. Frau Sammelmann, Ndoifsallee 85, 8., Jung fleiß, Mabdien in fl. Saushalt (3 Berf.) gef. Bismardring 9, 3 Ifs. Buverl. alt. Sausmabden mit aut. Seuan, für Arat-hausbaft gefucht. Borzw-itellen zwich, 3 u. 5. lihr, Taunusitraße 22, 1.

Fleiß. Mäbden a. 15, 10. gefucht Serberftraße 31, 1 Zimmer mädch. ober ehrliche faub. Frau gefucht, Benfion Riviera,

Bierfiabter Strafe 7. Küchenmädchen, tüchtiges sauberes, das ichon eiwas sochen kann, in berrichoftlichen Sausbalt gefucht. Vorzustellen Theodorenitraße 4.

1 Rücenmädchen 1 Rartoffelichälerin

Sotel Biesbabener Sof. Rüdjenmadd, für fofort ober aur Aus-hilfe für einige Wochen gefucht. Raberes gefucht. Raberes 2.

Rettes Heiß. Madshen für Saushalt u. Mithilfe im Geschäft (Ronditorei u Kaffee) in sch. Taunusst, in der R. Wiesb. gesucht Raberes Karlstrake 32 Dintera. B. bei Klein.

Tüchtiges Meinmädchen d. 15 Oft n Maina gef Georg-Augustfir. 8, 1 r.

Zuveriai). Hausmädden nach Coben gefucht. Bor-auftellen bon 9-11, 3-4 Uhr ober atenda Mbolifitrafie 14, 2.

Junges faub, Dabdien Dausarbeit tagsüber für Gonnenberg, Biesbadener Straße 56, 1.

3. Mabden tagsüber gef. Serberitrake 19. 3 Rraft. foulentm, Dabden aus auft. Fam. für leichte Sarsarbeit tagsüber gef... auch auf Stunden. Rab. auch auf Stunden. Rai Dreime benftr. 10, 2 r.

Gtundenfrau

täglich bon 8-12 Uhr u bon 2-6 Uhr gefucht Bierftabter Sohe. Grengftrafe 5.

Stunbenfrau pon 8-11 gefucht Abelheibitr. 17, 1 Saubere Stundenfrau fremfheitshalber für fo-fort gefucht. Rab. Deiters, Bismardr na 6.

S. sebenti, in. Mäbchen täglich von 8—7 gef. Beste Empfebl. Kaifer-Friedrich. Ring S2. 3, 10—12½ u. 8—6½ Ubr.

Saub, folibes Mabdien ober Prau sum Neinigen arök. Buros stundenwe se gesucht. Dif. u. 3. 895 an den Togbl. Berlag. B. Frau ober Mäbchen für leichte Sausarbeit die Stunden vorm. gesucht 1. Scheffelstraße 11, Bart.

3. M. s. Fr. b. 10—12 u 5 gef. Bismardr. 82, 8 Aran ober Mäbchen, 1921 14 Uhr gef. Schwalbacher Str. 8, 3 r. Befferes Mäbchen worm. 2–8 Stunden für eichte Hausarbeit gefucht Riehlstroße 16, 2 rechts.

Junge unabh. Frau 9-11 u. 2-4 Hbr Bismardring 11, 3 L Monatsfrau gefucht

Wonatsfrau gesucht, borm 9-12, fot. ob. 10. Rieberwalbitt. 3, B. Monatom. ob. ig. Frau gefucht Taunusitr. 7, 2 L Monatöfran ob. Mädden bon 3—3 gef. Borzuft, b. 10—12 Uhr. Ibelberger, Citviller Straße 7.

Eine Monatdfrau gejucht Gr. Burgir, 5, 1. Monatdfrau 3 Stb. gef. Rlarenthaler Strafe 8, Bart.

Monatsfrau gejudit bon 8-10 llbr. Borguit. 9-4 ober nach 7 llbr. Deinzerling, Serberfir. 26

Monatefrau gefucht Berberfirage 19, 8 r. Monaisfr. 2 Stb. mera. aci, Schierit. Str. 11, 2 r. Bub. Monaisfr. v. 9-11 gei. Wilhelmitraße 8, 1. Gefucht

fanbere junge Wlongisfrau 1/29-1/211 Uhr Wallmühl. ftraße 51.

Monatsfrau ob. Mädchen sofort für 1-2 Stb. tögl. bon eins. herrn gesucht. Anfragen bon 8-10 u. 1-3 Uhr. Albrechtfitt. 1. B Monatofr. v. 8-

Drbentl. Monatsfran

S. Bafdfrau 2 T. wett. gefucht Sochitrage 10, 1. Stundenfrau

sum Labenputen bon 8 9 Uhr vorm, gefucht Weber-gaffe 29, Edfaden Saubere Frau oder Mädeben zum Laben-busen gefucht Rero-ifraße 27.

Laufmädchen ob, Lebrmaddi, gef. Gold-gefchaft Bot, Langgaffe 4.

Laufmäbden fofort gefuck, Deinrich Fried, Kirchaaffe 52.

Orbentliches Laufmadden

Lesvold Cohn. Laufmäbdien, auch größeres Schulmäbch, ob. Junge gefuck Wörth-itraße 15, Laden.

Botenfrau od. Laufbursche

für den gansen Tag acf Aristall, u. Borgellanhaus W Weits, Wilhelmstraße 40.

Manulige Perfonen Raufmännifches Personal

Selbftanbiger Buchhalter fofort gefucht, Angeb. mit Geboltsanibruchen unter U. 891 an ben Tagbl. B

Gewerbliches Berfonal Rungere felbftanbige

Monteure fow, Monteurlehrling gef Cietteffitato-Geteniquatt Lubwig Canfohn u. Co.

Ghlosser auch Kriegsbeschäd, stellt ein

Menes, Rheingauer Straße 7. Hilfsdreher

auch Frauen

ftellt ein

Eh, Säufer,
Priedrichstraße 10.

Z. selbständ, Schreiner ges. Schreinerei Courtial,
Behrstraße 31.

Für Lebendmitteloeichäft sucht Arbeitsamt, Jim. 5.

Ilchliger Lagioneidel sucht G. Noller, Luisenfucht G. ABlfer, Luifen-Damenfdineiber-Lehrling

gef. B. Dorr, Bismard-ring 31. Ladierer Lehrling gei. J. Wich, Biebrich, Reugoffe 6.

Heizer für Dampibeigung gefucht Frantfurter Str. 14. B.

Seizer gefudit Bot. Dobengollern, Möbelträger

per fofort gefucht. Friebr, Banber ir. u. Co., Abelbeibfirage 44.

Urbeiter fucht Bolghandl Blum. Jungere duisarveller

Gramer, Stiftftraße 24 Ruberläffiger unbescholt, Plann als Bächter

gefucht Coutinftrage 1._ Sausverwalterftelle fofort gegen freie Bohn. 3. b. Off. unter E. 282 an den Tagbl. Berlag. Jungerer hausdiener

per fofort gefucht,

Rirchaaffe 52 Zuveriall. Hausdiener mird ffir fofort gef. Sotel und Babhaus Epiegel. hausburime u. Arbeiter fuche Sarberei Wilhelm Bifdiof. Balramftrabe.

hausburichen

Steib, Moribitrage 9.

mit auten Empfehl, fucht Mürtenberg

Reugaffe,

Sausburiche gefucht, eichard, Taunusjir. 1 Jüngerer Laufburiche fof. gel. Rheinfte, 27, 2 Rraftiger ...

Laufburiche

Reris, Edwalbacher Etr. 44/48. Schulfunge. auverschiftiger, aum Aus-trogen gesucht. Morit u. Nundel, Wilbelmitt, 58.

Liftjunge

für fofort gelucht, Sanotorium Dr. Schub. Banoramameg 1-3. Zuverläffiger Aderfnecht und Iaglöhner Rod. Schierft, Str. 540

Gtellen-Geiume

Beibliche Berfonen

Raufmännijdes Perjonal Gebilbete bilangfichere Buchhalterm

fibernimme in ben Abend-ftund, Beitragen v. Buch, Off. u. S. 895 Tanbl.-B. Fraulein, gewändt u. ticktig, sucht Stellung im Geschäft, auch als Empfangsbame. Gest. Offerten u. D. 896 an den Lagbt.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

lange Jahre jeton din gearbeitet bat, din gearbeitet dat, die gen Mangel an Beich, itandia gea fucht wegen Material anderw. Befc. Off. u. B. 896 Zagbi.-BL

Geb. en. Dame, beif. i. Daush. selbsträtig, finderlieb, s. neuen Wirk. Kreis sof. od. hött, auch in feiner Bension. Angeb. an Amisg. Rat Beisen-born. Ilmenom in Thur., Boldstrake 1.

Brivat-Bflege. mich viele Monate u. aufopferungspol tren u. aufopferungsvoll gerflegt, ich daber in jed. Beziehung empfehl, kann, suche ich ver 1. Ottsber Brivatpflege in Wiesbaden Dr. Doffmann, Koblenz, Mainzer Str. 68. Zu jeder weiteren Ausk, Attobef. & R. Kackenelnboosen, Sandolt. Kabenelnbogen, Sands vrium Dr. Wolff.

Fraulein aus Bliritemberg, Tocht, ans Bürttemberg, Tocht, eines Gutisbeliu. welche
15 A. im Auslande war, fucht Stelle aum 8. Oft als Daushälterin bei ein. Derrn oder als Stübe. Birtschafterin, Dat aute Kenntnisse im Naben und Koden. Offert u. A. 284 an den Tagbl. Berlag.
Best Fräul, sindst Stelle als Daushält. od. Wirtsichafterin. Frau Noth usa Darbt, gewerdsm. Schulgasse 7.
1. Stud. Telepbon 4372.
Reit, ausers Ködiin Melt, giverl Röchin fiicht Stelle, Rab, Mari haus, Friedrichitraße.

Gebildetes Franlein fucht Stelle als Stube ober gu Rindern, Angebote find n. Il 890 an ben Toobl. Berlon au ridden, Gebilbetes befferes

Dabbeimifel, 23 3ahre, fucht Stellung als Stüpe, wo Mabden vorhanben. Marfenhand, Friedrichftr. Eine Arienerswitme

fucht leichte Beichäftigung afs Stube ober gu Rind. Offerten unter B. jungere beffere Mädmen

erfabren in Rüchen- und Dausarbeit, suchen Stell, am siebsten zus Offerten u. E. 893 Taebl. Berlag. Beff. Mleinmabden fucht Stell. in fl. Saust. Raberes Gliviller Str. 12. Sinterb. 3 St. linfs. A. Mabde, aus Thüringen fucht Stellung auf sofort in fl. rub. Daufe. Off, u. G. 895 an den Tagbl. BL Euche 5. 15. 10 eb. 1. 11.
Cuche 5. 15. 10 eb. 1. 11.
eine Stelle in II. Haush.,
am I. bei alleinit. Dame.
Br. Seuan, borh. Off u.
S. 100 an D. Gieh, Ann.Erped., Wesbaden.

Bräul., 30er A., Banerin, tuckt. im Rocken u. Haus-balt. f. in frauenl. Saus-fof. Stell., Gleichäftsbaus-falt a. Land bevors & t. Rieberwaldir. 5, S. 8 L ebermalbitt. o. Brau Junge fanbere Beichaft

Beigand, Schachtitr. 20, P Minnliche Berfonen

Gewerbliches Berfonal Langjähriger

einer großen Blantage fudit bementibred. Boften.

Landwirtschaftlich Betrieb bevorzugt. Beste Refera. Offerten unter U. 895 an ben Tagbl. Berlag. **Zahntechniker** . Ebelmetall fucht Be-daftigung für abends.

Offerten unter 2. 895 an ben Zogbl. Berlag. den Lagbi. Berigg.
Aunger Mann,
27 N. alt, militärfrei, sucht
Stelle als Krantenpfleger
oder Bademeister. Gest.
Offerten unter A. 282 an
den Zagbi. Beri. erbeten.

Aelteres Chepnar jucht auf einem Gut in ber Rahe Biedbadens Stelle als Ruticher oder beraleichen, Offerien unter T. 895 a. d. Tagbi.-Berl

Tagblatt=Iräger und Trägerinnen

fofort gefucht.

Tagblatt : Haus, Schalterhalle rechts.

Arbeiterinnen

werben eingestellt bei

Ronservenfabrit "Seffenland" Raunheim a. Main.

herr oder Dame

aum Besuch ber Landfundichaft gesucht für ben Bertrieb leichtverfäuflicher Artifel. fragen unter Z. 890 an ben Tagbi.-Berlag.

Tüchtige Schlosser, Dreher, Nieter

Hilfsarbeiterinnen

werben gum Bau leichter Kriegsgeräte fofort eingestellt von

Majchinenfabrit Augsburg - Kürnberg A.G., Wert Guftavsburg. in Guftabeburg bei Maing.

Arbeiter nach Bayern

D":Ing. W. Breitung Querfelbitrage 3, L.

Bermietungen

1 Bimmer. Ablerstraße 9 1.8im.B. Ablerstr. 10, S., 1 8., R. Ablerstr. 13 1.8.-W. bill. Mbleritr. 35 1 8., R. u. S. Mblerftr. 59 1 8. u. R., D. Ublerftr. 73, 2 r., 1 8., R. Bertramftr. 19, R., 1-8.-23. Biemardr, 39 3 370. 8., Baftellitr., Ctb., 1 8., n. berg. R. Ableritt. 7, Dobheimer Str. 62, Gtb., 1 Bim. u. R. Rith. bei Spiek bof. F 672 Doub, Str. 66, Ffv., 1 8. Doub, Str. 78, Dit., 1 8. u. 8, an t. Berl, Rah. 1. Doub, Str. 85, Dito., 1 8. Doth Str. 85, Octo. 1 3.
Doth Str. 101 1 3. K.
Doth Strafe 105, Stb.
1 Zim. u. Ruche. B10151
Eleonorenter 8 1 Zim. u.
Ruche R Nr. 5. 1. B109
Erbacher Str. 9, Artiv.
1.281m.-Wohn. zu berm.
Nab. Oth Bart. 960 Erbacher Str. 9, Freifv., 1-81m.-Wohn. 3u berm.
Nach Sth Kart. 960
Kaulbrunnenftr. 8 1 8. u.
N. B. Fip. fof. o. sp., 1875
Felbitr. 3 sind neu berg.
1-Sim.-Wohn., Kuche u.
Kammer & b. R. B. 1141
Felbstr. 9/11, 1 8., R. 1885
Felbstr. 10, B., 1 8. u. N.
Kelbstraße 17 fl. Sim. u.
Niche billig zu bm., 961
Felbstr. 19 1 8 m. u. N.
Krantenstr. 21, D. 1 8 m.
u. Rüche sofort. 1265
Frankenstr. 22 Wi.-S. R. Frentenftr. 22 Mi.-8., R. Briebrichftr. 10, Dacht. Friedrichstr. 10, Dacht., 1 B., R., fof. o. fp. 882 1 8., A., iof. 0, ip. 882

Beisbergftr. 9 1 8im., R.

n. Kell., iof. 0, ip. 1434

Bneifenauftr. 12 1 8im.,
R. Hiv. R. 1 r. B.3056

Bobenftr. 19, M., 1-8.-28.

Brabenftr. 28, Rfv., 1 3.

m. od. 0, R. Add. 3 61.

Belenenftr. 3, 1, 1-8.-28.

Belenenftr. 11, 8th., 1 3.

n. R. Kah. 0, B. 1516

Dellmunditr. 29, D., B., R.

Bermannftr. 22 1-8.-28.

Bermannftr. 22 1-8.-28.

Sermannftr. 26 1-8.-28.

Sermannftr. 26 1-8.-28.

Sermannftr. 36 große 1-8.-28.

Rahnstr. 36 große 1-8.-28.

Rehrstr. 12, 0, 1-8.-28.

fit

Rheing Str. 13, Sib. D. 1-Sim -Bohn au v. 1815 Richlftr. 17, D. 1-8-B Röberfit 3 1-8-B. 16 Römerb 16 1-8-B. 927 Römerberg 27 1 Sim. R. S. R. Roller, Orh. 1406 R W Roller, Eth. 1406
Rübesheimer Str. 25 1-3.
Bohn. B. Fip., iof. o. iv.
Schackfir, 5 1 R. 1 R.
(Mth) fof. su bm. 1288
Schaenburffir. 13 ichone
1-3.-B., Kiv., weazught.
iof. Lab. B. L. B 11641
Schierstein. Str. 11 R.
R. an einz. B., Stb. 1445
Schwalbacher Strake 83
Im. u. Kuche. 1. Rov.
Schwalbacher Strake 83
Im. u. Kuche. 1 Rov.
Schwalbacher Strake 83
Im. u. Kuche. Breis. 15 Mt.
U. Kuc Baterlooftr. 6, Bib., 1-8.-28. R. b. Leibl u. Theis. Belleibftr. 11 1 Simmer, Bellrichter. 11 1 Simmer, R. u. R. zu berm. 1518 Bellrichter. 27 1 Dachw. I Sim. R. u. R. 1508 Bellrichtraße 48 Sim. u. Kuche. Rab. 8. Sicol. Beitenbftr. 23, D., 1 8, R. Horfftr. 23 1 8. u. R. im Abfah. an eina. Verri i. iot. v. iv. R. Lad. B7844 1 Rim. u. R., Bob. D., iof. Rab. Revoltraße 38. Frontsp.-Wohn., 1 8. u. Krontfp. Wohn., 1 3. 11. A., iofort su dm., 1 3. 11. A. auf Ianuar su berm. Näheres Weimer, Weitenditz. 28. B 11638

2 Bimmer.

Marftr. 14 2 8. 9. 7 Ablerftr. 13 2-8-98. Ablerftr. 19 Dachin. 2 u. R. R. 1 Ablerftr. 26 2 Ablerfir, 28 2 8., R. R. B. Mblerfir, 35 2 8., R., R. Ableritr, 35 2 8., Ableritr, 57 2 8., Ableritr, 59 2 3. u Ableritr. 59 2 8. u. R., D. Albrechtftr. 39 2 8im., R 2m Römerter 3 B. an etch. Heri. 1534 Bertramftr. 19, S., 2 & Bleichftr. 27, D. D., 2 & Bleichftr. 39 & B., K. D. Blücherftr. 5, S. M., 2 B., K. R. Hismarck. 26, 11. Blücherftr. 8, D., 2 B., 2 Bigenftr. 7, S. D., 2 B., 2 Blücherftr. 8, D., 2 B., 2 Blücherftr. 8, D., 2 B., 2 Blücherftr. 8, D., 2 B., 2 Rahnstr 36 große 1-8-28.
Lehrstr 12. D. 1-8-28.
Lehrstr 25. D. 1 8. L.
Bartikr 12. D. 1 8. L.
Kaiche R 8. 2 r. 1405
Moristr 15 Krtsp. 1 8.
L. R. Stb. 1 St. 966
Rerestr 6, 1, 1 Kim. L. R.
auf sof. ob. spater, 1426
Rettelbecktr 18. D. 1 8.
L. Kinde au vm. Bio563
Bettelbecktr 21. B. 1-8. Blücherstr. 8, 2, 2 3, 9, 8, 8ilowstr. 7, S. D., 2 8, Cattelltr. 4/5 ich. Mi.-B., 2 3im. u. R., Abickluk, auf fot, Aab. 2 1, 1240 Caitelstraße 10, B., 2 3, u. A. A Ablerstr. 7, 1520 Drubenstr. 8, A. D., 2-8, B. R. B., Biefermann, B. R. B., B., Biefermann, n. Kücke zu vm. B10563
Rettelbecktr 21, B. 1.8.
B. N. B. Feiffermann.
B. Ans. 11—2. B10422
Oranienstr. 2 Dackwohn.
I Sim. u. Kücke an cub.
fol. Leute. Käh. Stard,
Rheinitraße 56, 2. 1524
Opanienstr. 47, Gib., I S.
Cranienstr. 47, Gib., I S.
Cranienstr. 54, D. D., I S.
Rauenth. Str., K. I S. B.
Rubesh. Str., K. I S. B.
Rubesh. Str., K. I S. B.
Rubesh. Str., K. I I I I S.
Rubesh. Str., K. I I I I I Riche zu verm. 1556

Göbenftr. 19, S., 2-3.-28. Defimunditr. 15, D., 2-8. Defimunditr. 14, 2-8.-28. Defimunditr. 44, 2-8.-28. Defimunditr. 44, Dachun. 2-81m. n. Nuche. 1513 Dirichgr. 8, 1, 2-8. n. 1489 Dirichgraben 10, 2, 2-8.-28. R. b. Dorr. 1. 1464 Dirichgr. 30, 2-8.-28. R. fl. R. garlitr. 38, Mib. 2-8. Refleritr. 5-Di. 28. 2. R. gefleritr. 5-Di. 28.-28. Rethr. 24. R. S. gothr. Str. 28, D., 2 3, K Marffitr. 22, Stb. Krtfp., 2 8, u. K. an tuh Miet. Rah Boh Griefel. 1003 Nauergasse 3,5 2 bis 3 Sim., Kuche u. Keller su berm. Rah im Laben. Nichelsberg 20, Oth D., 2 Sim. u. Kuche. 1271 Moribstr 24, Oth Krtfb., 2 Sim., Kuche iot., Rah im Laben. Drogerie. 989 Rerostr, 11 2 8, u. R. Rb. Oranienstrake 17, D. D. 2 Zim., u. Kiche. 1441 Oranienstr. 25, Bob. Mi. 2 Bim, u. Riide, 144 Oranienftr, 25, 1836. Mi 2 8., R., Rell., 11-4 Uhr 2 8. R. Kell. 11—4 Uhr. Oranieniir. 60 eine Mis-Bohn. 2 Jim. u. Küde. foi. od. ibat. a. dm. Räd. Bdb. T. G. Beich. 1525 Rauenth. Strape 5. Rib., 2 Jim. u. R. anf 1. Rob. Rauenth. Str. 9. Mib. 2. S.-B fof o fv. 183068 Rauenthal, Str. 11. Mth. D., 2 Jim. m. K. u. K. fofort du verm. Räh. dei Illmann. Bdb. 2. F 647 Rauenthal, Str. 12. Mib. Rauenthal. Str. 12, Dit 2-3 -2Sohn fof, ob. ipat Rah Luisenitr, 19. F638 Rauenthaler Str. 19, 1 t. 2-8.-28. wegaugshalb. auf 1. Dea. ob. 1. Januar. Richfftr, 11 mehrere fleine Mohnungen von 2 u Gücke, fowie 1 u Rücke zu v Räh Claus, Mtb. 3 Röberftr. 3 fleine 2-8.-28 Röberftrafte 12, Sth. D. fch. 2-8.-88. auf fof. 1549 Röberftr 19, Sth. fleine 2-Lim. Wohn, fot. 1541 Kömerberg 6 2 Jim. K. Dachwohn Römerberg 7. Sth. Bart. 2-Sim -Bobn, au verm. monatl, 20 Mf 1486 Römerberg 35 2 Bimme u Luche au berm. 1455 Rosuftr. 6, 3, 2 Sim., 9, u. Bub. Wab. 1 rechts. Zaalgaffe 32 Mi. Bohn. 2 Lim., 1 Küche. 1456 Schachtftr 11 ich. 2-8.-28 Schwalbacher Str. 6, Sth. 2-3 -93 Schaefer. 101 Schwalbader Str. 6, 31a.

2-8 -W Schoefer. 1010

Schwalbader Straße 44,

3th D. 2 8. u R iof

od. ipat. 4u bm. Rah. b.

Sausverwall. D. 2. 1011

Schwalbacher Str. 77, B.

Ranf. W. 2 8. u. R 1519

Reller. Wah. B. 1327

Ri. Schwalbacher Str. 4

Dadw., 2 8., R. 1519

Steingaße 32, S. 1, 2 8.

u Rude 4u berm. 1453

Steing 34 2 8im., Rüce.

Weberg, 34 2 8. w. R.

Weberg, 34 2 8. w. R.

Weberg, 34 2 8. w. R.

Bellring and C. Court. 1514

Deilftr, 6, D. 2, 2 8. R.

R. dai, u. Röberitt. 26,

Wellringtraße 4, Laden,

2 8im. Wohn. B 11436

Wellringtraße 44, Laden,

2 8im. Wohn. B 11436 2 Sim. Bobn. B 11436 Mellrisfir, 45 Mp., 2 3. 11. Kücke an rub. Leute. Rah bei Kahn. B8934 Berberfit. 10 2. u. 3.8. Rohn au berm, eff. l. S. t. u. Gideeid. Rah bei Baker, dih. od. bei Reboaudt. Dokbeimer Etrake 91. B10713

Faulbrunnenftr. 5. Dachitod, 2 Jim, u. Rucke auf fod, 2 Jim, u. Rucke auf fof, 3u vm. R. I. 1544
Fethfir. 18, S. D. 2 R. K. Fethfir. 19 2 Jim. u. R. Frankenftraße 15, Dachit. 2-Jim. B. fof, 240 Mt. Frankenftr. 16 fcd. Dachwohn. 2 R. u. R. 1549
Georg. Augustiftr. 6 2-R. IR. Oth D. Wad. Grog. I. Geneifenaftr. 11, D., 2 R. Göbenftr. 5, Mth. 2-R. IR. R. Ripping. B11626
Göbenftr. 19, S., 2-R. 28.

3 Bimmer.

Bestenbstraße 20, Sth 2 Jin. u. Kude, B865 Bestenbstr. 23, S., 2 Westenbstraße 39, Oth

2-Sim. Bohn, 1314 Schone 2-Sim. Bohn, mit

Bub, auf 1. 11. Raberes Lugemburgftr. 6, 2, 1554

Ablerstr. 13 3-8.-W. bill. Ablerstr. 35 gr. 3-8im.-W. 1. 10., a. Sandw.-Weir. Bertramstr. 17, 1, R. Biel. 3 Simmer u. Zubehör. Blücherplat 2 ichone 3-8.

Ellenbogeng. 3, 1, 3 4. Simmer-Bohn., Rüche u. 1395 Reller su verm. Emier Str. 44 jch. Esobn., fip., auf Januar gu berm. Rab. Dormann, Faulbrunnenftr. 9 8 ich. Baulbrunnenstr. 9 8 ich.
8. u. R., im D. A., fot.
4u berm. Räh. 1. 1362
Grabenstr. 20, 1, 3-3.-23.
co, mit Laden u. Werfit.
Rah. Luisenstr. 19, B.
Dermannstr. 22 3-3.-23.
Raristraße 39, Dach, 3 8.
u. R. auf aleich. 1451 u. S. auf aleich. 1451 Rirchg. 49, 1 r. 3-3-33. Riobitocitr. 13, B., 3 3, R. nebit Sub. for N. 2 r. Duffentr. 43, 2, 3-3im. Dadm. mit Ruche fofort. Bu erfr. b. Gulbin. B9489 Reroftr. 9, bei Reis, 3 3. Rerofit. 9. bet Neis. 3 3. u. Küche au berm. 1331 Rerofit. 27, S. Kip., ich. 3.3.-V. K. S. 2 0. B. 2. Rerofitabe 36, Sib., 3 3. u. Küche mit Garten sof. Blatter Str. 77 fl. 3-8.-Bohn., 350 Mf., an r. L. Rob. dofelbit bormittags. Rheing. Str. 17 ich. 8-8.-B 1. 4. 19. A. B. r. 1540 Mheinstr. 101. 1. 3-8.-B. Nümerberg 10 3 Sim. u. Kiche. Kah. S. 3. 1583 Küche. Mah. D. 3. 1583
Rübesheimer Str. 27, eine
8-3im.-Wohn, mit Zub.,
Bart. r., dum 1. 1. 19.
Ruh. daf. Bart. l. 1561
Debanftr. 3 8-3im.-Wohn
iofort od. jväter. 1557
Steingaffe 14 3-8-33. du
verm. Räb. D. B. 1487
Steing. 34 3 8. R. R. L.
Eififtraße 10 3 Eimmer
u. Küche. Sart., auf gleich u. Kücke, Bart., auf gleich od. haat zu verm., auch z. Bedbeleinstellen; eben-dafelbit ist ein ichones Frontfoldsimmer zu vm. B. Siffitt. 14, B. 1538 Stiffstr. 29, 2, ich. 3-8.-Bohn, z. vm. B. 1. 1560 Zaunustraße 44 3-8im.-Bohn, Bart. ist od by. 2aninstrage 44 - 3.5m. Bohn., Bart., fof. od. fv. Au dm. Rih. 2. St. 1234 Bestenditt. 39, 1, 3-8im. Wohn., 1. Jan. B 10687 Wilhelmstr. 18

Gartenhaus Bart.
3 Rimmer, Küche, Baberaum, 2 große Reller ver
1. Jan. an verm. sehr geeign, für Bürogwede,
Grt. b. M. Deimerdinger, Wilhelmstr. 18, 3. 1558 Hurfstraße 23 8 Lim. u.
Rud., cl. L. R. L. B11487

4 Simmer, Gr Burgitr 17, 3, 4 & Dambachtal 10, Gartenb.
Erdaeich. 4 Jun. Kücke.
Kadesim., Balf., Barms waffer, Bades Einrichtung, Gas u. eleftr. Leitung, fofort. Rab. C. Shilipot.
Dambachtal 12, 1. 1565
Dosh. Etr. 32, B. ichone
4-Lim. Bodn. fof. od. id.
Goetheftr. 18 gr 4-8.23.
Delmunditr. 41 4-Lim.
Bodn. fof. su vm Rab.
Dausm. Derborn. B8794
Delmunditr. 43, 2, 4-8.
Bohn. fof. o. idat. Nah.
Dauism. fof. o. idat. Nah.
Dauisentrage 19, F 639
Ruifer. Friedr. Ring 59, 3, Reifer Friedr. Ring 59, 3 berrichoftl. 4-5-8.-28. 1. Abril 1919 au berm. Rab. 3 St. I. 1558 Rellerftr. 11 4-Rw. R. 18.

Lahnstr. Nr. 9 4-Bim. Bobu. Ruche, Bad u. Bubehor, mit und o. Mutogarage, du bermee guf sofort. Dobbeimer Gtrake 82. 1. bei Krit. Moriblir, 29 ift eine ich. 4-Kim. Wohn. du berm. Rab. Bure des Hausbei. Bereins, Luisenstr. 987 Rieberwaldstr. 6, 1. schone 4-Kim. Bohn. mit Boh. Rieberwaldft. 6, 1, ichone 4-Jim. Bohn, mit Bab, Balf., el. L. v. r. Zubeh, fofort au berm. Rah, daf. beim Sausmeister. Philippsbergstr. 17/19 ich. 4-Zim. Bohn, sof. ob. iv. Rauenth. Str. 17 ich. ionn. 4-R. gr. auf 1. 4. 1919. 4-3.-98. auf 1. 4. 1919. Röberfir, 37 ich. 4-3.-98. Scharnharftite 22 ichone fonnige 4-Sim.-98. 1. 4. ionnige 4-8im.-B. 1, 4.
Cheffelitr. 8, 1, prachiv.
4-3.-B. a. 1. April. Rah.
dai, 3 St., Schwant, 1559
Schwald Str. 4. 1 4 8.
u. Lub., ici ob. ip. 1041
Sebanpl. 6. 1, ich. 4-3.B. 1. April Rah. 2 St.
Beitenbir. 38, 1, 4 8im.,
Riche, Rani, sofort ober
später au berm. Räheres
Bart. Iv. ob. Dellmunditrake 33, b. Stoll. 1516
Porfitrake 9, 1, 4-3im.Bohn. Sounens. 1269
Parifit. 19, 2, B. b. 4 3.,
2 Mani., ichone fonn. tr.
Lage, auf 1, Rov. ob. ib.
R. dai. Reubaus. B11754

5 Simmer.

Abolfsallee 6, 2, 5 8. mit ar. geb. Balfon, Küde, Sad, el. Licht u. reichl. Zubehör 4, 1, 4, 1919 zu berm. Käh. Erdg. 1546

Abelfftraße 8, 1, 5 Bim. obnung, groß, or r Bûro geeign., fof Albrechtitt. 16, 2, 5 fof. Rab. 3. Ctod. Dambachtal 14, B. Erba. 5-8.-28. m. Ball., Bab 5-3.-98. m. Ball., Sab Warmin.-Einr., Gas. el Leit., bald. R. Philippi Dambachtal 12. 155 Delaspecitr. 2, Ede Fried-richitr. 11, 5 Zim., Kücke u. Aubeh., 2. Stod., auf aleich oder ibäter zu vm. Anzuseben nachmittoas. Ansulevrit A. 2, 5-3, 25, auf jog Rah, b. Rocker, u. Lucienitz. 19, F 639
Emier Str. 46, 1, 5 8, u. 8ub. i. o. ipat. Rah, K. F. 250
Emier Str. 47 (d. 5, 2) Ribt.-King 56. F 250
Emjer Str. 47 ich. 5-Kim.Wohn. mit reichem Rub..
Bad. Gas, el. Licht. 1272
Oerberdt. 2, 1, 5 ich.
G. Bad. t. 85. K. L. 25.
Katifft. 37, 2, 5-Kim.-B..
Bb. Käh. 3, 9—12. B7806
Klarenthal. Str. 2 5-K.
Badh. joj. cd. ivat. 1064
Bahnftraße 6 ich. 5-Kim.B. Derderitt. 17. 837
Moribstr. 21, b. Dr. Bod.
5-Kim.-Bodn. mit reicht.
Rubeh. Gas und eleftt.
Licht, Koblenaufzug und
Treppenbeleuchtung. 1333 Ereppenbeleuchtung. Rifolasftraße 13 ift die Bart. Bohn. befteh, aus 5 Sim. nebit Zubeh. zu bermieten. Rah. Buro des Hausbefiger-Bereins. Luifenstraße. Rifelastr 20, 3 n. 4, 5 8.. Jub., jof. o. sp. R. Soch, Luisenstr. 15, Dranienstr. 19, 1, icone 5-8-98. Rab. Bart. 1543 Rheinstr. 117, 2. Et., ich. 5-3im-Bohn., Sonnenf.

5-Bim Bohn., Sonnent., auf fofort ober fpater. Näb. 1. Etage, 113. Schwalbadjer Str. 6, icone 5-8im.-Wohnung. Gas u. Gleftr. 1292 Bebergaffe 7 5-8im.-28 Bebergaffe 7 für Gefdaiftszw. 1078 g, für Gejgamsin. 1078 Bielandftr. 5, 3, 5-Kim. Bohn. mit Lentralbeis. auf 1. April 1919 3. vm. Bilhelminenstr. 37 Villa, nohe Bald, berrich. 5-8. Bohnung zu bevm.

Große 5-3im.-Wohnung 1. o. 2. St., Abeinftr, 115, mit Balt., Bab, Gas, cl. Licht u reichl. Jub, balb od, ipater, au b. R. daf

Adolfsallee 29 ich. G.B. 29.. Bubeh. B.

Biebricher Strake 29. Socin, berrschaftl, 6-&. Wohn, mit reicht, Aubehör, eleftr, Licht, Zentralbeia. Garten fofort an vermieten Räh, Wohnungsnach, weisbürd Lion u. Cie. Bahnhofftraße 8.

Gr Burgftr. 14. 1, 6-13-Wohnung mit Jentral-beig, u. eleftr. Licht gu bm. Rab bas Lad 1883 bm Rah baf Lab 1883
Friedrichstr 40, 2 L. Ede
Aircha, ich. 6.3 im. B.
u. reich! Zub for, 1899
Derrngartenstr. 5 ichone 6.
cd. 5.8. B. r. Zub. neu
berg. Gad, elestr. Licht,
fos. od. ipater su berm.
Rah bat, 2 St. r. 1100
Jahnitr. 7 ichone 6.8. B.
2. Stod. inst. gr. Lab
Basson u. Zubeh. Gas
und elestr Licht, cui
jos. od. ip. Rab. B. 1403
Airchaesse 20, 2, 6.8. B. fof. od. ip. Rat. B. 1403
Rirdgaffe 20, 2, 6-3.-28.
nebit Zubeb., bisher von Herrn Rahnarzt Rärfer bew., a. f. Arst o. Rechtsennto. geeign., ab 1. 1. 19, eb. fruh., s. vm. R. dat. o. Bhotch Zouber. 1521
Rirdgaffe 22, 1. id. 6-3.W. jeither b. Sanitator.
Dr. Benmann benochn, fof. od. ipat. s. vm. 1246
Ransttraße 18 (Rerotal) berrickaftl. 6-Bim.-B. in ichoner rub. Lage 1108
Moristr. 15 6-Bim.-B. in ichoner rub. Lage 1108
Moristr. 15 6-Bim.-B.
3 St., 800 M. auf fof. ob. ipat. Rith. 1 L. 1104
Moristr. 31, 3, fch. 6-3. od. ipat. Rib. 1 I. 1104
Meristir, 31. 3, ich. 6.3.
B. r. Sub. El. G. B.
Balk, vollik neu. ief od
iv A daf u. Rapp 1105
Dranienkraße 22. Lod. 2,
6. Sim. B. R. b. Egenoli
u. Laifenkraße 19. F355
Rheinstr. 46. 2. St. 6.8.
Bohn mit Lubeb. an v.
Räh. Landesbank. F206

Mbeinftr. 78, 1. St., 6-8.-Bohn. Raberes Rhein-Bohn. Raberes Rhein-fit 83 B. 11—12 1106 Schlädierlit, 6 iit b. 1. St. 6 Sim, it. Subebör, auf fofort ob. ipater au ber-mieten. Rah. Angusto-fit, 19, Wernfer, 293, 1306

Edwohnung, Taunusite. 13 Gde Geis-bergitraße, 6-7 Rimmer, Mufang, elefte, L. Gas, Strib., fof. ob. ip. Rab, 1 St. bei Saas 1109 Wilhelminenftr. 8, Erba, 6-Rim. Wohn, Nah. 1 4 St. b. Anoll u. Goet ftrage 23, 1, bei Kals.

7 Bimmer.

Abolisalice 11, B., fcdie rub. 7-Bim.-Bohn., Bor-garten, Bades, u. Zubeh., auch für Bürorönme. Rab. Omismeister. 1552 Debeim, Str. 8 7-8-29, Kaifer-Fr.-Aing 68 berrichaftl, 7-8im.-Bohn. m. reichl. Zubehor. 1436 Luifenftrage 24, 1, fcone

7-Limmer-Bohnung mit all Lubeh, für Arat sehr neeign, sof. od. sp. zu v. Näh das. Tapeteng. 1113

Alleefeite, au fofort ober foater 7:3immer: Wohnung

Rheinstr. 38

im 1. Stod, befonders auch für Arat od, auch Burod febr aunftin gelegen, au bermieten, Aufragen in b. Wein, handlung balelbft.

Taunusstraße 1, 2. Ober-gesch. r., gr. Wohn. mit 2 Ball., Bad, Gas, elestr. Licht usw. zu vm. 98th. daielbit 3. Obergesch. bei Kanne u. b. C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 1051

Wilhelmitrake 40 Stod, hodberridfil. Simmer Bohn, mit eichl. Bubehör, Bab, erfonenaufgug, Gas, gerionenausaug, Gas, eleftr. Licht, Bacuumskeinig. auf ist. ober ivät., eb. a. für erett. Etagengesch. Räch Welbeibftr. 32, Anwaltds Büro. Tel. 765. F651

Sim. mit reichl. 3beb. f. ob. fp. Rf. Braftr. 11, Ede Webergaffe. F 208

8 Bimmer u. mehr,

Blumenstrebe 7, 2. Stod, bodberrichaitliche 8-Sim. Kohn., Bab, 2 Baifons, Bentrasseis., Gas, elekt, Licht, Garten, 3. 1. Abril 1918 zu vermieten, 1555 1918 ju bermieten, 1555. Kapellenftr. 95 mit Ausg. Dambachtal, Billa, 8 8. Dambachtal, Billa, 8 B. m. Rb. (Jentralb., eleftr. Licht. W., W.) mit schön. Gart. in berrl. L. a. W., sof, o. iv., 2800 Mt. Aust. Karl Fuchs. Rervitr. 30, 1 Rifolasftr. 23 neug. 8-8.-B., 1. u. 2. R. B. 1474

Laben u. Wefchafteraume. Buro Abelheibftr, 10, B.

2 ar. helle ineinandergeb. Sim. 3um 1. 1. 19 3u bm., Gas, Wasser, eleftr. Lidt. Kah. 2. St. 1550 Mbolffitt, 5 gr. hell. Laben auf fofort su bm. Mich b. Sausmeister baf. Bismardring 4, Laben u. Berfit., beide m. Aeben-räum., zuf. u. a. getr. A. Handerw. Graber, Dreiweibenitz. 1, Bart.

Laden Biomard. Ning 22 mit ober ohne Bohn, b. für Gemüfegefciaft, fot. an verm Räh. Beiffer, Oig.-Auguftftr. 3, 2. 1107 Große Burgitraße 19,

Ede Mühlgaffe, 1, Stod find große belle Raume für Gefchäfts-ober Buroawede auf al. ober fhater preiswert au vermieten. Rob. Buchvermieten. Röh. Buch-handlung Bfeil, 1551 Castellstraße 10 ff. Birt-ichaft zu verm. Räheres Börthitraße 22, L. 1386 Doth. Str. 35 Lab. u. 1 &. iof. billig zu v. R. dat. Bart. I oder Abelbeid-ftraße 28, L. Fibr. 676. Dobheimer Str. 83 groß. Lagerraum, a. als Werf-stätte benuthar, zu bm. Mih. Mib. Bart. r. P642 Emfer Strafe 46 große Werffiatte zu bm. F 642 Faulbrunnenttr. 9 gr. ich. Gefchafter. m. Zub. 1118 Briedrichftr. 46 fcb. Laden mit Kontor 2c. fof. 0. fb. Näh. bei Frau Haas, Friedrichftrage 48, &. L.

Luifenstr, 17 Lab., etc. Ruffenstr, 17 Lab., etc. Martistr. 22 Laben r Lager u. etc. Mobius au berm. Rüberes Mittelftrafte 1. Mal., aug. bill., joj. 6. [p. Räh. Sih. 2. St. 1128
Mersftraße 27, S., schöne große Werfirätte sof. ob. ipäter, Räh. S. 2. 1124
Dranienstraße 48 gr. belle Werfirätten. R. 8. F645
Meinstr. 101 Laden joj. Möberstr. 26 Lagerr. ober Berfit., a. s. stohl. 1260 Römerberg 9/11 ich. große Läden m. g. u. K. u. sit. Rub. bill. Räh. bas. oth. B. bei Berghof, oder bei Eteiger. Bismardring 30 B., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismardrung 20
Schierst. Str. 20 Laden au bm. Käh. b. Rohbach.
Schierstein. Str. 27, I, b. R. Auer, ich. h. Lagerr., a. als Werfit, au benut.
Taunusstr. 19 fl. Laden.
m. od. o. 3.3im. SB. 781
Bagemannitr. 14 Laden.
Balramstr. 25 Laden. a. f. Bürvaw. od. Möbel. E.

Mebergaile 7 Laden.
Bebergaile 7 Laden.

Bebergaffe 56 Laben mit 1 g. u. Rücke fof, od. ib an berm. Näh. 1 l. 1080 Bilhelmstraße 16 find an verm. Nah. 1 l. 1080
Bilhelwstraße 16 find
auf fofort ober später Loden u. großer Sad, einseln ober aufammen, au berm. Der Saal mit 180 am Fläche eignet sich au jedem größeren Be-irieb. Außitellungsraum ober bergl. Rah burch Kathan Deß.

Sche. ar. Laden billig zu bm. Ablerstr. 43, B. 1280

mit Rebenraum. Rab. Bilbner, Bismardr. 2. Gute Existenz. Laben Gr. Burgftrafe 17 Büro oder Werfitätten pu bermieten, Raberes Dreiweibenftr, 6. Bart, linfs, Ros. 1537

Großer Laden fof. v. fp. Rirchg, 19, 1183

Großer Laden au bermieten. Raberes Langgaffe 7. 1241 Buro von 2 großen Bim. auf fofort ob. fpat. Rab, Ritolasftraße 9, E. 790

Großer Laden in berm Räheres Rhein-ftraße 59. 2. Stod. bei Erchitekt Ukmus. 1536

Bohn, ohne Bimmerang.

Bleichstr. 25 Dw. m. Cos. Drubenstr. 7 m. st. Robn K. Schneiber, Wib. F202 Schwald Str. 71 Mani. Bohnung mit Gos und Kocholen zu verm. 1435 Rochofen zu berm. 1439 Bohn, g. Arb. Jahuftr. 36

Answärtige Wohnungen Ginfamilienbaus, Gigen heim, Gintrachtstraße 4. 6 Bim., f. 1100 Mt. foi. Rah. Doubeimer Str. 26. Eigenh., Eintrachtftr. 5, 1, gr. 3-8,-B., Gas, eleftr. Licht, Starfftr., fof. 8. b.

In Billa mit grobem Garten u Reral, 4—8-3im, Bohn au bermieten Bierstabter Bube, Bartestrafie 3, 6done 4-3im.-Wohnung mit allem Inbebor, frei nit allein In Ende des gelegen, am Ende des Kurparfes, in Billa, auf fofort zu vermieten Rab. Sartmann, hier, Große Burgitraße 9.

In Eltville

ift schöne große Bohnung bon 6-0 Simmer auf sofort ober früter au ben. Zu erfragen Boligerfern Schafer, Mbeing Str. 49

Möblierte Bohnungen, Wallufer Str. 12, 1, brei möbl. Zim. nebit Bad, Kudie, Keller f. vorn. S. od. Ehrpaar bei allein-itehender Dame. Besicht. 2—4 Uhr,

Kl. Villa Grünweg 4, n. Kurhaus. 5 Zim., Bad, Küche, mit od, ohne Möbel.

DBbl. Bim., Manf. ufm Albrechtfte. 25, 1, g mbl. B. y. Schlafd., Wefte, eig. Eing. Ang h. 5 Mbc. Bismardring 11, 3 St. L. schön möbliert. Zimmer, auf Wunsch wit gut-bürgerl. Wittogstisch bill. Bleichstraße 33, Brondes, ein nettes möbl Simmer fofort gu bermieten. Bimmer Ri. Burgftr 9, 2, gut mbl. 31m. mit reichl. Ber-bflemma fofort zu berm. Dobbeimer Str. 12 mobl. Zimmer, Kochgelegenbeit.

Dorbeimer Str. 55, 2, fc mbl. 8im. m. u. o. Bl.
Friedrichftr, 29, 2, a. mbl.
Bim. mit 1 od. 2 Betten.
Briedrichftr, 44, 3, 3. mbl.
Binumer sosott su verm,
Geisbergftr, 26 mbl. 8im.
mit Lockoelegenheit

Bericktöfte. 1, 2 r., m. 8. Göbenfte. 33, 1 L., mbl. 8. Goethefte. 18, 1 L., möbl. Zim., elekte. Licht, separ. Derramühig. 9, 1 r., mbl. Zim. m. b. Genf., el. L. Parfitr. 11, 1. mbl. Zim., jevar, Eing., auf gleich. Luisenstraße 5, Gth. 1 I., mobl. Zimmer mit separ.

Eingang au berm. Luifenftr, 16, 5, 2 r., m. 8 Moribstraße 7, 2 L. icon mobi. Simmer zu berm. Dranienstraße 10, 1, gut mobl. Ballon-Bim. mit 2 Betten, boll. Benf., bill. Rheinstraße 47, Geh. f. 1, eine mbl. 8, m. a. Roft.
Scharnhitz. 24, B. r., m. 8
Chinsalb. Str. 12, 1, m. 8
Chinsalb. Str. 57, 2 r., sch.
m. Erfers. (Schrödt), b. B m. Erlets. (Schrbt.), v. B Schwald. Str. 57, 2 r., 2 m. Ball. 8. m. r. Beni. Ballufer Str. 12, 1. St., 3 eleg. mödl. 8 im. mit Badeşint., 1 Kell., Kricken-ben., bei alleinit. Danne. Beichtigung 2—4 ilbr. Borfftr. 18, 1 r., a. m. 8. Simmermannstr. 1, 1 r., gut mbl. 8., el. Licht, sof.

Am Rurhaus febr aut geheiste m. Sim., ebenso möbi. 7.—8.8im., Wohn, mit Kücke zu ber-mieten, Erathstraße 3, Areundl. möbl. 3immer an berrn an b. Guftav-Aboliftrafte 14. 3 rechts. Behagtich ausgestattetes

Bohn- u. Schlafzimmer in autem Beivathans, a Bunich Ginaclaim.. mit Rlovier, fofort au verm. Rheinstraße 68. 1. Bebaglich ausgestattetes

Wohn- u. Schlafz. mis Benfion, in autem Brivathaus, beite Lage, Schwalbacher Strafe 2. Ede Rheinftrafe Leere Bim., Manfarb, 2c.

Abelheidstraße 61, 1, neu berger. Mansarbe zum Robelunteritellen zu bm. Ablerftraße 56 eing.

Ablerstraße 56 eins. Lim. Alberecister. 25, I. Mans. Bahnbofite. 12, I. ein I. S. Bertramstr. 20, V. D., I I. Simmer au vm. Acheres Glofer. Mittelbau. Biüderpil. 4 2 I. Mi. m. G. Göbenstr. 9, M., I I. S. s. Defimundstr. 23 Mans. s. Möbeleinistellen zu berm. Hellmundstr. 29, S. I. I. S. derberstr. 27, P. r. I. R. S. kellerstraße 25, Wosbach. I leer. Zim. fof. ob. spat. Kranspl. 1 Afp.-S. A. I r. Teck, Jim. 10f. ob. ipat. Kranapl. 1 Kfp.-8. R. 1 r. Moriofit. 18 1 Dacksim. Werishtr. 56 ar. Frontfo.-Sim. su bm. Rhb. Bart. Dranienstr. 24. B., stociarofe Maniarden, auch für Röbeleinstellen.

Oranienstr. 25, 1
ein aröberes u ein fl
Kimmer au vermieten.
Riehistr. 3 ich. 28st. a. e. B.
od. aum Röbeleinstellen.
Scharnhorststr. sch. Bart.
3. R. Ridesh Str. 32, 1 ich.
Schwalb. Str. 12, 2, sch.
Boh. m. Rochd. a. r. Berf.
Schwalb. Str. 15, Rth.
beidd. Bansarben, auch
aum Ginit. v. Röbeln.
Schwalb. Str. 52, 1, leer.
od. teilm. m. 8, m. Roch
aum Ginit. v. Röbeln.
Schwalb. Str. 52, 1, leer.
od. teilm. m. 8, m. Roch
aum Ginit. v. Robeln.
Schwalbacher Str. 52, 2,
2 1, 8, an eins. D. o. d.
Sebanstr. 1 leere Mans.
Seerobenstr. 3 prifip. 8.
Beggamannstraße 28 leeres
Rinmer a Möbelinteritellen au derm Käh im
Laablatibaus, Schalterbolle rechts.
Batramstr. 11 heigd. Det. Oranienstr. 25.

Beitenbite 19, 1. L. M. Beitenbite 21, 8 r., 8 im. u. Manif., eb. a. 8. R. E. Bwei ineinandergebende heizhare Maniarden

mit Bandfleibericht, gu Dermiet Rronenberger. Leere Manf, mit Gas Rodgei, Bellribftr, 35, Für ärztliche

3wede find Bilbelmitz, 18, 2, 2 Aim mit ein, Gingang, Mas elettr. Licht, Wast., Anfana, auf 1 Jan, 19 ober später an permieten, Näheres baselbst.

Reller, Remifen, Stall, 20 Dreiweibenftr, 4 Stall m. Remife, en. 28ohn. 956 Remite, eb. Bohn. 958 Gneisenauftr. 12 Kart. R. Nifolasfir 28 Beinfeller mit Bod. u. Dütordum, au bm. Rah, bei Auftig-rat Guttmann, Oranien-firate 15. Schurnhurftfir. 34, 1, Stall f. 2 od 3 Bf. o. Rleinb. Steing. 12 a. Rartoffelfell,

Mietgefuche

Villa

mit mind, 10 Rimmern u gernum Rebengelaß, Sen-trolbetzung u eleftr L. dußerlienfalls eine eleg Behnung in berrichafil Sause bon dert. Ansdehn u. Beschaffenbeit wird a 1. April 1919 auf längere Seit zu mieten gesucht Reit zu mieten gefuckt Angeb, mit Breisang u 3, 856 Tagbl., Berlag

Etagen-Haus oder Villa

mit Garten gum 1. April 1919 gu mieten gefucht. 1919 zu mieten gefud Offerten mit Breisanga u. D. 893 a. d. Tagbl. L Kriegersfrau s. Kinder facht zum 1. 200. 1. oder 2-Rimmer-Wohn, mit Ab-falluk. Off. mit Breis u. 2. 282 an den Togol-BL

Ariegerswittne mit 18jabr. Kind f. fonn. 2-Sim.-Wohn. in II. Land-bans, gefunde Loge, Kähe der Etadt, Off. m. Breis u. M. 894 a. d. Tagbl.-18L Gesucht zum 1. 4. 19

ichone foun. 8-Sim.-Bohn. im 2 od. 3, Stod. Off. u. U. 893 Tagbi.-Berlog. mit 1 Sind judit aum 1 April 1919 idone 3-Rim. Bodnung in aut. Souje. Ciferten unter K. 888 an den Anabl. Berlag.

4.3im. Bohnung

bellere rubige Loge, Beuseit entiprechenb, fort zu mieten gesucht. Offerten unter D. 885 an ben Tagbl.Berlag erbet

mit Bebienung fucht 4. o. 5-Rim, Bohnung, a. Loge Breis 900 Mart, Ang, an

Rener Abler, Goetheftr, 6. 3immer - Wohnung

mit Zentralbeis. Babe. einrichtung u. Mödden-frube aum 1. 4. 1919 bon älterer Dame gesucht. Off u. D. 896 an d. Taght.-N

Möbl. Wohnung moal mit Telephon, fof. nefucht. Offerten unter D. 894 Tanbl Berlag.

Möbl. Bohnung 2 Sim., 3 Betten, sucht Ebevar 11, det Zohn für dauernd. Hich nden., elef-trisches Licht. Viano erm. Off u. Z. 891 Taght. P. Wähllerte 2-3immer-180hnung

mit Riidie per 1. Roobe, für alt. Ghepaar gesucht. Off. u. D. 895 Tagbi. S. Gonnige zwei Zimmer mit 2 Betten für zwei Damen mit Rückenbenub.
zum 1. Kod., eleftr. Licht, uefuscht. Damermieter. Off.
U. J. 892 a. d. Logdi. Bl.
Aeltere gebild. Dame fuscht dum 15. Off. Kähe
Bahnbot, ein größ, gut möbl. Simmer mit Kaffee,
Sonne, Eleftr., Zeniralh, in feinem Danie. Gefl.
Offerten bitte u. Z. 895
an den Lagdi. Berlag.
Webl. Zimmer

Mabl. Simmer mit Licht bon anit. i. Frou gefiecht. Off. mit Breis u. S. 894 a. d. Aagbl.-Ul. Salbinpaliber alterer

Offizier a. D. fucht bei guter Familie Aufnahme mit beller Berpflegung für längere Zeit. Angebote unter B. 894 an den Logbi-Berlag.

Melt, gebilb. Fraulein mapag. beutich Schulard. Bismardr, 5. B. r.

Emler. Riederberg. Knausitrake

clegant möbl, Zimmer, wombalich ien Eingang Telephon eleftr Licht, mober ohne Benston von stabiler Bersönlicht, (Orn.) ab 15. Oft, gefucht, Ang. u. M. 898 an d. Tagbl.-B

Gebilb ine. Dame fucht modiferies, gut heizbares 3immer in herrichaftlichem heim.

Beverrunt nobe Lobnftr. Cif u. D. 895 Tanbl. B. Suche 2 mibl. Bimmer mit Licht und Ruchenbeund Studenter Offerien unter ben Zagbi.-BL nubung. Offer R. 282 an ben Trod, helle Manfarbe der Boxicrre Zimmer dem Unterfiellen von inigen Möbeln gefuckt. Befl. schriftliche Angebote in Salomon, Abelheid-trode all ftraße 94,

In ber Rabe ber Prieb-richstrade fuche a. Unter-tiellen ber Möbel einer Leimmer-Wohnung Diff. u. R. 893 Tanbl. B.

Fremdenheime

Herrenheim Villa Medici Rimmer mit u. ohne Ber-pfleg, Frantfurter Str. 9 und Rheinftraße 1.

Brivat-Benfion

f. Aurg, u. Donerm Billa Faulinenftr 1 Glea, Rimmer, Lift, Tel., Baber, Warm-wasterbela., qute und reicht. Verpffenung. Anh.: E. Gibers.

6dülerheim

für Knaben und Mädchen. Bartweg 12. Spez. voll. Unterricht f. geiftig und löttvert zurudgeht. Kind. Oberlehrer im S. Liebe indiv. Erziehung, Gute Berpflegung. Gefunder indiv. Erziehung, Gute Berpflegung, Gefunder Aufenthalt in Gartenvilla

Landaufenthalt

erholungsbeite in berri Landapothele in berri Landapothele in berri erholungsbed, Ripber palbreider Rab. Apothefer Dansm. Diride-Apothete, Biesbab

Vertäufe

Brivat-Berfaufe

Beff, Rolonialw.-Gefc. im Beibend wegen borge-rudtem Alter bes Befibers daugeben, eventuell mit daus. Rab. Lagbl.-Aweig. telle, Gismardr. 19. Eb

Mehrere ftarfe Läufer gu bert. Ih. Brendel, Dobheimer Landstraße 88, rechts Kabie-Neuhle. Gute Mildiglege berfaufen, wird it auch in Benfion imen. Räh. Geb

nommen. Rab. Schieriteinerlach. Bebgen, Eine ichwere Ziege, 4jährig, sowie ein fünf Wonate alter Bod au owie ein fünf iller Bod zu bei Burfhard, e 95, Biebrich verlaufen be Raftellitraße l Oft. Bahnbof.

5 Mon, alt, Biegenlamm au verfaufen. Schröter Felbftrabe 15. Sth. Bart. Junge Dobermanner bf. Aleri, Rezoftr. gu bl. Alexi, Aeroftz. 24. Eble Doberm.-D. ju vi. Wieberich, Riederwalditz.7 Bologneser Bündchen, Rude, fleinste Aasse, sehr wochs, u. anhängl. bill zu berk. Schnab. Revostr. 89.

Alte Hasen, Dunner und Guten aum Schlachten verf. F. Run-geffer, Dotheim Oberg 20

Stallhafen in großer Auswahl zu bf. bei Jasob Gumermann, Gärtnerei, Wellristal. Gole Belg, Riefen. 31/2 Mon. b llig zu vert. Frankfurter Str. 14, B. Dafen mit Stall gu verfouren, Karl Georg, Mosbacher Str. 10, 8—8.

Aditing. Berfaufe & Ganfe, Stud 50 W. R del, berl. Georg-Augulifiraße.

Bier junge Sahne gu verlaufen. Gebgen, Schierfteinerlach.

Wiesbadener Tagblatt.

8 Tauben au berfaufen bei Beder, Steingaffe 16, 1, 1 Tigerfell

und 1 Leovardenfell an bert, Sanbl andneichl. Graeff, Reretal 45. Bart. Murmel Belggarnitur au verk. Anguf. v. 10—1 vorm. Händl. verb. Keb. Rauhut, Bleichftr. 80, B. 8

Roftb. Belgfutter (Ebelmarderleble) preism. au bert, Residitioning von 11—12 u. 2—4 libr nach-mittags Rieine Bilhelm-fraße 7, 2, St., Wena,

Mab. gr. Bels-Cabe (Sealfan.) für 140 Mf. su berl. Käh. Webig. Abein-ftr. 34. Geb. B. L. 10—1.

2 Hüte fcm, 1 Samt, 1 Tafett guterbalt, bert, Rinbler Dellmundstrafte 25, 2 r 2 Kavethüte f. ält, Damen 2 runde Trauerbüte, ein lleiner runder Samthut au berk. Juhr, Luisen-itraße 14, &

Edite Bernftein-Rette, 30 Mt., zu verf. Hofmonn, Geerabenitrope 28, &. 1, Ultertüml. Uhr

aus Bola, geichw, Form, zu verlaufen Adermann, Worthftrafie 9, 2, Ein Shinett-Klavier, fow. mehr gute Gemälde aus Brivath, au dt. Molf Lion, Kaifer Ar. King 44. Wanbolinen n. Gitarren, einige gute gest. Instrum., Rioline billig au vert. Seibel, Jahnitr, 84. 1 r.

Thotograph. Apparat Rr. 3 Folding Brownie gans neu, zu berl Frieb-richftraße 48. Buttler Shot. Apparat, 9×12, mit Stanber u. allem Jud. f. 85 Mt. zu of Kraden-bewer. Frankenür. 8, 1 r.

berger. Frankenstr. 8. 1 r.

Thotogr. Apparat,
Meise-Komera, V.12, fast
neu. zu berf. Köhnlein,
Dobbeimer Straße 11.

Brarfen-Kuntrolltasse,
4teilig. 1 Bassonaschine,
eine Bringmoichine, eine
Schinken-Schneibmosch, zu
berf. Kab. Jahn, Richelsbera 10, Kart.

Gin neue familiette Gine neue tomplette

6hlafzim.-Einr. sofort au verf Anguseben von 11—1 Uhr ber Mois Binter. Jahnftr. 46, 2 r. Reue msb. Küchen-Eine. u. Küchenschranf zu verf. Klapper, Dobb. Str. 28. Apl. Frifeur-Einrichtung ju bert. Webers, John-traße 20, Bart.

Rahmafd ne bill. gu bf. Frieger. Frankenitrage 22 Amberiportwagen

au bert. Obernheimer Schachtftrafte 17, Bart. Ru berfaufen
eleganter Ausben - Klavbwagen mit Berbed, bollitändige ichöne Kuppenfücke. Weimer, Winfeler
Greise 8. Frontis.
Guterbalt, Pflammiger

Gasherd und **Edaufelbadewanne** nit Abflukrobe Dien, Scharnheritfir, 32.

Gasherd, Mam. Sunfer u. Rus. fost neu, su berfausen. Auerbach. Bulowirrose 11, 1 linfs. 2 Gasquelampen (fiebendes Licht), Rifoun. Gosberd (Aunfer u. Rub). 1 Bratiche zu berfaufen dei Bürichgens, Delaspes-itrake L. 1.

Affumulator., Batterien (8 Bolt), neu, changeben. Giefiler, Biebrich. Abelbeibstraße 4. Barierre

Wir haben swei große Wasser= Reservoirs

gu berfaufen und bitten Intereffenten um Beficht. Loc

Fabrit elaft, Nabbereifung Maing-Ruftheim.

Rheinftraße 70. 1.

Badewanne fast neu, aus Emaille, u. Benter, guf. zu verlaufen. Nab. Stabsarzt Bollert

Smanfel-Babewanne, Rimmer-R'ofett. preifwert au verfaufen. Gilboten-Gefellich. "Blis" Coulinftraße 3, Bart.

Safenfaften, arok, Liur., billig geben bei Kraus, itrahe 12. Bart.

für Gartenbefiber! Bin Bafferboiler, als Ein Basservoller, als Refervotr ober Basin vermendbar, au berfaufen I. Martloff, Godstätten-frade 14. Tel. 2431. Gebrauchte Mlaschen u. Kübel zu verf. Schiller, Porfitzohe 21.

Dib. ff. Riften, Stidlachmen zu berfaufen. Mues, Körnerstr. 2. P. r., bon 1.—4 Uhr. Dachpappe au bert, Adolfstraße 7, im Altertumsgeichäft.

Sunbehütte,

Rafenmaber, Wrinamafdine, eif. Laubenftangen, 70 biv Beinflafden gu berfaufen. Schweißer Alwinenftraße 6, von 3 b. 12 und 3-5 Uhr.

Grummetaras gn bert. G. Mittereband, Maritrafie 60. 1-3 Ilbr Eine Grube Mift gu berl. Georg Rübner, Roanstraße 5.

Sändler-Berfaufe

Elegante in Andis, Geh. Stunfe ufm, billig an berfaufen Michelsberg28

Mittelbau 1 St. Telephon 1547.

Eleg. Golojim.
in Mah., Lush., Giden.,
mit 2. u. 3t. Spienelstr.,
bon 850—8500 Mf. mod.
Speiles., bunt eich Wohnaim., mod Küchen mit
Kristallsacetin., Schreibt.
Puckericht., Rieiberschr.,
Petten Rote., Bat.-R. in
allen Größen, Dechbetten.
Wobles-Bauer.
Belleibitraße 51.
Wob. Rüchen-Einrickt.

Mob. Küden-Einricht. Sandarb., Kurtollette, Trumeou vf. bill. Schrein. Seibel. Jahnitraße 84. 3 Ginmadftanber gu bl. Betrb, Bleichftrage 23.

Raufgejudje

Eine gute Milmziege wird an faufen gef. Nah Eid. Schübenstroße 2. Ein Ziegenbod gur Jucht zu leufen gefucht. Nah. b. defter, Gedonblad 3, 1. Badfamer Bofbunb

faufen gefucht. Beinrich Werner,

Brillanten Perlen

Rojenau 3 Marftplas 3. Telephon 6584.

Schmudiachen Bfandideine, Briffenten Beltede, Lenchier, Auf-fabe, Mufifinstrumente n Belae lauft au fiphen Br

Jul. Rojenfeld, 15 Baarmannfraße 15.
Telephon 3964.

3ahngebisse

in ieber Saffung, fowie Reinplatin u Brennftifte fauft bie amtl. berechtigte Muffäuferin Frau Rosenfeld 15 29agemannftr. 15.

Belglachen Brillanten, Schmudlachen Gervice, Bestede Bfanb-icheine, Graumanbione, deine. Grammonnene, Minber-wuffinftrumente, Ainber-ipielaeuge, alles Ausrang, fauft zu affergöchten Br. Gillimitel, Rein Laben. Brauner Blüschmantel, Größe 42—44, pteiswert gu fousen gesucht Sens, Georg-Augustitt. 8, B. L.

Bücher fauft D. Gieb, Sauptvoft. Abeinitraße 27. Wandolinen u Gifarren tauft an Schellenberg, Kirchgofie 83.

9×12 Alapotamera cuterbalten, au f. gefucht Bebach, Weftenbfir 21. Gebrauchte Abricit. u. Didtenhebelmaldine zu taufen gef. Krog, Erben-fheim. Frankfurier Straße Warenantauf! Mue beidiaanahmefreien

Sadien, fowie aus Ma-traben Robanare u Rapot und Alaviere fauft Lubwig, Ablerfir, 5, Koufe ftäbtischerf, freig

Möbel all. Art owie aus Matraben Rokhaar u. Rapot Bettfedern

und alte Lufter u. Roblen-Babebien, D Rannenbera, Walram-ftraße 27. Telephon 3129. Rur aus privater Sand ein Speifegim. od. Serren-gimmer u. Solon zu fauf, gejucht. Sugo Kegler, Sellmundftraße W.

Alle ausrangierten Sachen

in Rapol. u. Avöhaar-Matraben I. Arau Sipper Oranienstr 23. X. 3471 Von Brivat auterhalt, nußb. Geren-Schreibtich (Diplomat) Chaifelanaue. Linoleumterbich u. Läufer (10 Meter lana) au laufen gelucht. Offert, an Lemaen, Serberstruße 10. 3.— Landenmühle gesucht.

Rnochenmühle gefucht. eibemann, Gr. Burgitr. Beibemann, Rleine Dobelbant, Schreinerwerfzeug, Leim, Bolitur, Farbentefte Tauft

Wufifwerfe, Brammsphon (auch befefte Kutte. Abel- an taufen aeludt Rehm. heibstraße 4. Barterre. Ariebrichftraße 50. 1 ffs. eif. Fabritfenster

ent auch Solafenster, etwa 2—250 Mir. breit u. ca. 250 Mir. boch, mit ober ohne Berglaiung gesucht. Macinische Gleftrigitäts Befefifcaft m. b. D., Wifenfir, &

Siegelftriste, einige Toulend, auch ge-braucht, fauet & Kitters-bous, Aarstraße 69,

Papier, Flaschen Lumpen m. abacholt am allerh Breis & Cipper. Oranienftr 23. Tel. 3471, Alafden Lumen, Bavier, Cafenfelle, Nobb., Tepp., tauff flets Sch., Stiff, Bificherfte, 6. Tel., 6058. Flaschen, Papier Roshaare, Rapol u. alle ausrauniert, Saden fauft D. Sipper, Riehlftr 11. Barterre, Teleubon 4878.

Gtändiger Antauf! Lumpen, Bapier,

Wein- u. Gettflaichen, (Korfen au erhöht, Döchstereisen), Ader, Welleibeitraße 21. Tefebhon 3930. Boltichedfonto 19659. Rurtoffelfchalen, fauber gewalchen, fauft

Safreinerwertzeug. Leim, Kartoffelschafen, Valiur, Karbenreite lauft Klavber, Dohn. Str. 28.
Blaschenzüge.
nicht unter 60 Meter lang, souber gewolchen, lauft 20 mm stark zu lauf, gei.
Diehl. Frankenstraße 26. Dabbeimer Str. 123, D. 2.

Mottes ausbauernbes und schnelles

Gespann,

Ein- oder Zweispänner, absolut fromm, sehlerfrei u. zug-fest, das auch leichte Geschäftssuhren machen sann, mit Geschirren, Halberded und offenem Wagen sowie 1—2 leichten Arbeiteroagen fofort ju taufen gefucht. Rabiowerfe, Mheinböllen.

Richt wegwerfen!

Bin ftets Raufer bon gebrauchten Liftern. Badewannen, Badeofen (tvenn auch ausrangierten).

Bahle hohe Preife bei sofort. Kaffe. August Reininger

Bellrigitraße 37.

Zel. 6109. Tel. 6109.

Antike Möbel

Service. Leuchter Bofale, foite Schränke, Kommoden, Sessel, Stilhle, Kestede, alte Gemälde, sowie gute Berser Teppiche sucht Sammler frauen. Taffen fauft au hoben Breisen. Städtischers, freig.

Luftig, Taunusstraße 25.

Deldverfehr

Rapitalien-Angebote

auf 2. Spoothet ausaufeib turch Lubwig Iftel.

Rubwig Affel.
Bedergafe 16, 1, 9—1 Uhr
Arenruf 604.
40,000 Mf. auf mögl.
1. Sup. fof. auszuleißen.
Off. u. L. 875 Tagbl.-Bl.
65—70,000 Mf.,
eb. get., auf gute 1. Sup.
auszuleißen. Cff. unter.
S. 890 a. d. Lagbl.-Berl

Rapitalien-Gefuche Beite Rapital-Anlage. Nachlag-Sypotheten

an gesicherte Seelle auf Biesbadener Aleinwohn.
Sünler in auter Lage eingetr. mit liets dünftlich
Indecting. dw. Kiussigmachung du berk. Rest
erbalt, Off durch
Ammobilien-Verfehrs,
Geleslichaft m. b. d.
iedt Martiplad 5.

au 5 Brog Linfen genen prima 1. Supother (unter 60 Brog, d, felbaer Lage) 60 Bros. d. feldner. Larel ban prima Befiber fofori arfunkt. Bis 20 000 Mark fönnen in Kriegsanleihe ausgezahlt werd. Selbit-Refl. erfabren Räh durch. Amusbilieu-Berkebrs. Gefellichaft m. h. d. jest Markplat h.

Bedeutende Grofiftade Rorddeutichlands nimmt Kapitalien bei gegenleit, Emonatlicher Kundig au 4 % b A oder auf drei Rabre feit au 5% b A. entgegen. Offerten unter E. 882 an d. Lagdi-Berl

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656.

Wilhelmstraße 56.

Gtets günftige Angebote Villen u. Etagen

in allen Breislagen fauf. und mietweise, auch Umgegenb. 3eber Ruufer ohne Ausa, hochgufrieben.

Joj. Bruns Burs Mhrinftr. 21. 7. 648.

Swei (diöne Sillen (10 und 12 Zimmer) in bester Lage zu berk Röt. Rass. Kandesbank. F700

Bohn.-Radm.-Bure Lion & Lie. Bonnhofftr. 8. T 708. Größte Auswahl von Miet- u. Naufobjeften feber Art.

Ging Borberhaus, 5-Binimer-Bohnung, rub Stroße am Bahnhof, gut Buit. u. rent., au vert-fairien. Cft. u. D. 894 gn den Tagbl. Berlog. 10 Min. vom Kurhaus berrichaft! Billa. 10 Rim. Baba, u. reicht Rub. bubldi, Garten freie fonnine Lage weg, Begg, 25 000 M. unter bem reell Bert für nur 75 000 vert. D. Engel, Mbo'fftr, 7.

Ginfamilien-Cane. 8 Rim. Beranba, b. s Bentralh. ar. Gart. id Musfidit, an Strafenb. Ausficht, an Straftenb., Grenge Biesb. Bierftabt, fur 42 000 Mt. ju vert Cff u. B. 882 Tagbi. B. Gelchäftshaus

allererfter Gefduits-ne gu bf. Karl Maurer, dimalbadier Str. 44. 8 Seifangenbab. Rleineres Benfionsbaus, 12 Bim, in. Obst u. Gemüsegarten, in best. Lage, bill. zu verk. oder berin, Köh. bei Aug. Binter, Schlangenbad. Immobilien-Raufgefuche

Kl. Villa

7-8 Rimmer, mit Gart., gu faufen gefucht, Cifert u. A. 891 Tagbi.-Berlag

Villa

Wiesbaden ober beffen Rabe am Rnein

8-12 Maume, gu faufen gefudt. Ang u. B. O. 523 an In-validenbant, Angeia,-Unn, Wiedbaben erb.

Billa m. Stall, n. Gart, foi, ju faufen gef. burch 3manb. Weilftrohe 2. RL Caus mit Garren foufen gef. nur Stadt-885 an ben Zagbl. Bl.

in Sonnenberg Rate Picebabens, gegen

Bu Tempen genant. Offerten unter 21, 283 an ben Ingtl. Berlag.

Pachtgefuche

Gutgehendes 3igarren - Geldäf

mit Rongeffion f. Engros-u, Detail-Berfouf au bocht. ober au fnufen nefucht. Angebote unter &. 892 an ben Tagbl.-Berlag.

Uniterriali

Berlin-Schule Frangofiich, Englisch, Italieniich, Epaniich, Ruffifch, Boinifch, hollandifd, Edpuedifd, Bentich für Anständer.

Nationale Lehrfrafte, woburth raidles und richtiges Erlernen ficher.

Rheinstr. 32.

Latein-Unterridet erhalten Schaler aller Riafien unt beitem Griela Maftige Breife. Cff. u. R. 805 Tanbl. Berlag.

Canb, phil, bot n. einige Stunden frei für Rodin. Untere. R. Tagbl. Bt. Qr Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63,1 i. H. Restaurant Wies.

Staatlich arpr. Lehrerin | Biolin- u. Klau. Unterr. im Austand gewesen, er- w. grdl ert. Uedungszim. teist Unterricht und Rach- bord. Dobt. Str., 55, 2. hilfestunden, Räberes n. Wer erteilt georg gute Beroblung gründlichen

Rweimal wod Atavier-Unterricht einicht toglich 1 Stunde Neben monati. 12 Mt. Anfragen unter 28. 833 an ben Tagbl. BL. Offerten unter B. 895 an

Ber erfeilt neven quie

Gründlichen Unterricht in Rlavier, Mandoline, Gitarre (Laute) erteilt

Fran Meta Heller, Bielandstr. 25. B

Für unsere Mitte Oktober beginnenden Gymnasiasten- und Abend-Tanzkurse.

sind noch weitere Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

Privatunterricht in allen Tänzen jederzeit. Eigener gr. Unterrichtssaal i. H. der Loge Plato.

Julius Bier und Frau, Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst, Adelheidstraße 85 - Fernruf 3442.

Berloren - Gefunden

in blauem Ruvert berl. Gegen I. g. Belobn, absu-geben Karlitraße 15, 2. Silberaraue geltr, Taidie mit Bortemonnaie, Rarte für Strümpfe, Taidentuch u. Loppelichi. Abolfsaffee bis Cherusferm verloren, Bel, Leffingir, 1. 2

Berloren

brauner Serren Glace-Sandiduh am Preitaa u. Aurhaus bis Longanse Wieberbringer erh. Bel Wieberbringer ert. Bel Mbaug, Guropaifder Sol.

Berloren fetbener Arbeitebentel amifden Rofen, u. Emfer Strafe, Genen hohe Bel, abguneben Emier Str. 30.

Drojotenumoer

ber Mittmod, ben 2 Oft., nachis 21/2 Ilbr. 2 Damen n. 1 Serrn von Riovicef-firake 1 n. Rifolasiir. 82 bann nach Emfer Strake nefahren hat, wird ge-teten, die ichwarze

Federrüiche

oroen aute Belobnung ab-augeben bei Maior Derber, Nitolasitrabe 32, 2, DIL-arün, w. An.-Müse bl. B. Bluckeritz 29, D. B.

RI. br. Rehpinscher mit gelber Schleife entl. Bieberbring Bel. Luria Riebermalbftraße 9. 3.

Geldäftl. Empfehlungen

Gut, Briu. Dittagetifch bill. Oronienitrage 10, 1 Mn autem

Brivat-Bittagstid fonnen Oerren u. Damen noch teilnehmen, Offert, u. 2, 888 Tanbl. Ber'an. Umguge, Roblen' bef. bill. Binbel, Stemgaffe 10.

Meinigen u. Anftanbleben übernimmt Ar. Agrob, Ellenbogengaffe 9, B. 3. unitelmet-ulroeuen ibern, Bartichat, Abelbeid-

Sader (Rriegeinvolide) mpi, fich im Berbad, b. Rob., Krifiall, Borsellan, Celvilder u. f. Möbel Tr., a. n. ausw. R. Bordert, Schwalbacher Str. 42,

Rrautschneiden befora, prompt Gebr. Birt Portfir. 6, Diridgrab, 13,

werden angen. 8. mochen u. w. prima Kernich r verwendet. Off. u. M. 282 an b e Zandl.-Rweigitelle, Bon aueget. Daaren fertigt alle Daararbeiten Steiner, n. Reid-Theat. Empfehle nich im

Mendern von sileidern

Wäsche sum Baiden u. Bugeln wird wieder angenommen Bren, Mallufer Strafe D. Telephon 1747, Tücht. Friseuse in Condul, u. Manifure, nimmt noch Runden an. Schula. Berrngarienfir, 8

Elektr. Keptbehandlung gegen Haarausfall. Anny Kupfer, Langg.39, 11. Schonheitspfl., Ragelpfl. D. Rudorf, Mittelftr. 4, 1, an der Langgaffe.

Berichiedenes

Selbstaeber gibt Gelb. L. Botthoff, Eltv. Str. 6.

Beteiligung bis 100 000 M.

an einem nachweislich foliben Unternehmen or-iucht. Offer'en u. B. 895 an ben Tanbl. Berlag.

Dame

mit einigen taufend Mar! Bermögen und Sauseigricht, w. tat

Beteiligung

an einem Benfions-unternehmen, am Ibit in Babeort. Geff in Babeort. Gefi Ang, u. R. A. M. 887 an Rubolf Molie Frantfurt a. M

Gin Biertel ein Achtel Abonnement incht. Offerten unter 890 an den Tagbl.-Bl. Abonnement Taglich 1 Liter

stegennum gefuct.

Bierre, Birfdnraben 28, Ber liefert tanlich 1/2 Liefer Bienen-mild? Beiste Scheibel, Raifer-Fr.-Sting 02, 1.

im Amalige, Kahlen bei, bill.

Sindel, Steingasse 10.

Gömarse Radler
fahren Kohlen. Kofs von
u. nach der Balm Koffer.
Teddictsonfen sawie alle
faufrige Arheiten.
Tel. 2030, Aleine Langa.

Setzung
Keinigen u. Inflambsehen.
Meinigen u. Inflambsehen.
Mei 100 Marf sugabit. Gefi Diferten unter G. 896 an ben Tagbi. Berlag.

Registrier.

gegen gute Bezahlung von Behirbe für furze Zeit zu leiden gefucht. Off, an Derlt, Riederwaldfte, II. Telephon 1400.

Ber fertiat Anaben Belgmube an? Miller, Connenb. Str. 19. Wer nimmt lungenfeib Aroulem in Phiege? Breisonoabe erbeten.
S. Birnbanm, Maina, Grthafftrage 1'/-

Alleinstehende

Dame

Rund- und Zierschrift
unt. Gar. d. sieh. Erfolwer
b. d. sehleeht. Handschrift.
Einf. dopp., amerik. und
Hol-Buchlaar. Tal. 2027.

Nährzwiebad für Kinder und Krante.

Die Inhaber von Zwiedochnarken können vom Reich überwiesenen Rährzwiedoch beziehen. Der Berkauf beginnt ab Montog, den 7. Oktober, in den hiesigen Zwiedoch

Auf eine Wochenmenge entfallen 24 Palete je 62 gr gum Preise von 20 S. für jedes Palet. F 598 Wiesbaden, den 2. Ottober 1918.

Auf Grund ber Bunbesratsberordnung Sept. /4. 900. 1915 (R. G. H. G. 607 und 725) werben für ben Stabtfeeis Diesbaben folgenbe Bodfipreife für bie Abgabe von Roblen und Rols an Berbraucher festgesett:

je Beniner 2.80 MT. Gemischte Rohlen gettnuftoblen I, II u. III 2,90 Sagapūrjel . . 8.00 4,00 Anthruzit, Rug III . 3,50 3,45 Etform-Prifeite 8,35 Steintobien-Brifeite 2,40 Braunfohlen-Brifetts Bechentote Coctofe

Die Breife verfteben fich bei Abbolung Roblen ab Bahnlager, lofe ober in eigenen Gaden bes Empfangers. Die Roblenfreuer ift in ben Berifen

eingeschioffen. Bom Stadtlager abgeholt erhöben fich bie Breife um 50 Bf. je Bentner.

2. Lieferung frei Saus.

Bur die Unlieferung ber Aublen burfen nur gu ben ab Bahntager geltenben Breifen bochftens folgenbe Bufchlage berechnet werben:

a) in offener Labung frei an bas Daus: nach Jone 1 je Sentner 0.50 Mt. nach Jone 2 je Bentner 0.75 Mt. Unter Jone 1 fallen alle Strafen bis gur

Grenze ber Pone 2. Unter Bone 2 fillen alle Strafen öftlich ber Linie Minger, Frantfucter, Baulinenftrage,

Kurhaus, Taunnestraße, Artoial. Ausge-nommen find Auhren nach dem Reroberg. Diese unterliegen besonderer Bereinbarung. Unter Bane 2 fallt ferner bas Gebiet. bas zwifchen Rergtal (Sudjeite), Stiftstraße, Nero-

itrage, Saalgaffe, Conlinftrage, Richelsberg, Emfer, und Balfmuhlftrage liegt. b) im Sad frei Reller ohne Rudficht auf bie Boneneinteilung (einsch. Sadleihgebuhr) je

Demnach betragen 3. B. Die Bidftpreife für bie Lieferung im Sad frei Reffer, einfall. Gadleibgebühr, gleichgiltig, ob bie Roblen bom Stobt- ober Bafnloger entnommen werden:

Gemifchte Roblen . je Bentner 8.80 MI. Betinnftoblen L II u. III 3,90 Saarmurfel . . 4.10 aarlinde 4,00 Anthragit, Ruß II . Anthragit, Ruß III . 5.00 4.50 Giform-Brifette 4 45 Steinfoblen Brifette 4.35 Brauntohlen-Brifctts 8,40 Bechenfols 4.70 Gastofs 4,40

3. Strafbeftimmungen ufm.

Die borftebend feftgefehten Breife find Boditrreise im Sinne bes Dochstereisgesebes. Zumtoer-kanblungen werden auf Grund ber Bundeserie-

wererdnung gegen Breistreiberei vom 8. Den 1318 (R. G. Bl. S. 395) bestraft.
Diese Berordnung tritt mit ihrer Geröffentslichung in Kraft. Gleichgritig wird unsere Höchtperissterordnung für Roblen vom 26. Juli 1913 aufgesterordnung für Koblen vom 26. Juli 1913 aufgesterordnung hoben.

Wiesbaben, ben 2. Oftober 1918.

Der Magiftrat.

Unfere Friedhöfe find bis auf weiteres geöffnet:

Ber Griebhof an ber Blatter Strafe: täglich von 10-51/, Uhr mit Ausnahme von Freitag nachmittags und Samstag.

Der alte Friedhof an ber Coonen Andficht: Sanntags, Dienstags und Donnerstags von 10-51/, Ufr; an ben übrigen Tagen auf Anfrage beim Kafteilan. Schulberg 3.

Biesbaden, ben 1. Ditober 1918. Zer Borftanb ber Mraeliti den Ru tubgemeinbe.

Wer Kriegsbeschädigte Ranflente, Barogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fich an bie F 246

Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsant. Donbeimer Strafe 1.

> Stadt-Umzüge! Ferntransporte

mittels Möbelvogen und gebedten Feberrollen, Fachmannifche gute Ausführung bill. Berechn. Bernhard Befier, Bleichftr. 20, 1. Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft, Nachbarschaft und Freunden zur Kenntnis, daß ich meine Schreinerei von Westendstraße 15 nach

Bismardring 40

verlegt habe.
Ich bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll

Rudolf Wever Bau- u. Möbelschreinerel, B.smarckring 40.

Gammelt Eicheln u. Raftanie

Gicheln und Raftanien, bie ber gesetlichen Beichlagnahme unterliegen, follen für bie Brede ber Bollvernährung und Kriegswirtschaft in möglichst weitem Umfange nupbar gemacht werden. Es wird bezahlt für gesunde, waldfrifche, aber ichalentrodene Früchte:

6.50 die 50 Kilo für Eicheln " Rastanien 5.00 " 50 Rilo frei Cammelftelle. Die Cammelftelle befinbet

Leopold Marx

Borthitrage 5.

Pelze

Hüte, Kragen, Muffe

werden umgearbeitet und neu angefertigt in bekannt guter Ausführung A. Koerwer Nachflg.

Stets Eingang von

Beleuchtungs - Körpern



in allen Preislagen,

elegante u. einf. Ausführung Alle Gas- und Petroleum-lampen andere für Elektr-Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstatte angefertigt.

Elektrisches W. Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Goldene Trauringe eigene Anfertigung, mod. Form, steis auf Lager Joh. Kühn, Goldschmiedemeister, 944

Langgasse 42, im Hotel Adler. - Tel. 2331. Meul Meu l

Holztohlen-Britetts Sparfamfter Brand gu haben in iebem Quantum.

Rohlenhandlung 2B. Weber, Wellricht, 7 (Laben), Telefon 607.

Mt. 200. – Belohnung

nable ich ben beiben fungen Leuten, welche am Freitag, den 27. Sept., abends pvilchen 1/411 bis 11 Uhr, im Haufe Niedenvaldstraße 4 fünf wertvolle Scheiben eingeworfen und die Kontatte der Klingelieitung abgerissen, sowie neuerdings am 1. Eftober abende fpat gwei große Epiegelicheiben ber haubtfir gertrummert haben und fichere ihnen Straffreiheit gu, wenn fie fich bei mir redvillig melben und den Ramen ihrer Auftraggeberin nennen.

Mt. 200.— Belohnung

erhalten auch bie Briefichreiberinnen von mir, welche mich und meine Familie, sowie Personen meines Befanntenfreises seit Inbren mit den umflätigsten anondmen Briefen belästigen, unter Buficherung ber Straffreiheit, wenn fie mir ihre

Auftraggeberin angeben. Mt. 200.— Belohnung

fichere ich auch eventuellen Beugen gu, wenn fie mir die Urheberin dieser Schandtaten fo nachweifen, daß ich dieselbe gerichtlich belangen fann.

Gart Rohr, Niebenvaldftr. 4, Part. Fernsprecher 6094 u. 5942.

Tages=Beranstaltungen

Ineater

Ronigl. Schaufpiele.

Freitug, 4. Ottober.

1. Berftellung Abonnement 1 Die Schweftern und ber Frembe.

Schaulpfei in einem Corfpiel u gwei Aufzügen von B. Frant id. Dorguth . Fr. Efein . Hoffmeister . . Hr. All infa . Frau Braum-Grr a after Derr . Hr. Krine Echenerfran . Frau Koeite Schenerfran . Fr. Kon . Roper . Rop lin Pausmeifter . tine Maole . . . Eine Birtin . Frau Engel Anfang 7, Ende etwa 9,30 Hh:

Refidenz-Theater.

Greitag, 4. Ottober.

Wirft Balben Budjenrobe

Der goldene Spiegel. Refffpiel in 3 Aufzügen von

Ende 9.30 libt.

Auchaus-Ronzerte

Freitag, 4. Oktober. Abenda 70hr im großen Saale

Grosses Konzert

für die IX. Kriegsanleihe, zu Gunsten der Kriegswohlfnbrü-kassen deutscher Musiker.

Ausgeführt von Mitgliedern des Königlich, und des Städt, Orchesters (über 100 Mit-wirkende). Leitung: C. Schuricht, Solisten: Fräulein Gertrud Geyernbach, Hofopernsängerin am hies. Kgl. Theater (Sopran). John Gläser, L. lyrischer Tener am Opernhaus Frankfort a. M. L. Biehard, Wagner: Kniere

- 1. Richard Wagner: Kaiser-
- Vorspruch des Schriftstellers Justizat Dr. jur, Prülmann, Richard Wagner: Isoldes Liebestod aus «Tristan und
- Inoldes.
 (Prl. Geyersbach.)
 4. Richard Wagner: Vorspiel num I. Akt und Karfreitagsnauber aus «Parsifal».
 5. Hugo Wolf: Lieder mit Klavierbegieitung:
 a) Der Genesene en die Hoffnung.
 b) Verschwiegene Liebe.
 c) Mausfallensprüchlein.
 - ausfallensprüchlein (Fri. Geyersbach.)
 - Pause. -

- 6. G. Meyerbeer: Arie des Vasco aus Die Afrikanerin-Land so wunderbars. (John Gläser.)
 7. Franz Lizat: Präludien, aym-phonische Dichtung.
 8. Lieder mitKlavierbegieitung.
 1) Bernhard Sekles: Vier kleine Capricen in Liedform Zigaunerligdehen. Das Ge-rede der Wellen. Klein-russisches Lied. Der junge Friester. russisches
 Priester.
 Priester.
 Strauß: Ich
 Strauß: Ich
 Irage meine Minne. Ich
 Ifabe dich.
 (John Olliser.)

Ende etwa 9 Uhr.

Bereins-Radrichten

feskadener Stadt Gerband für Jugendfürsorge C. V. Fürsorge für die gesährbete und ver-wahrlokte Tugend, Jugend-gerichtsbilje, Bermittlung von permissing on Bermilling on Blegeitellen, Unierbringung in Arippe, Kindergarten, horiste. Kat und Auskinfi in Vormundigafts- u. Jürlorgeachen, Fürlorgeormittlungstelle Königl. Schloft, 2. Stod, ihmmer 31. von 2–3 lihr.

Coangelifde Mabdenbille C. B. Dogheimer Str. 4, Stb. Beratung in Joggen b. Erziebung und Judiorge für weibliche Jugendliche. Sprechitanden: 10—11 unb 3—4 Uhr.

Berein für Anstunft über Wohl-fahrts-Einrichtungen u. Nechts-fragen, Dochheimer Straße 1, im Arheitsanst. Geöffnet wert-töglich, außer Samstag, abendo von 6—7 ühr.

desjideten schale Wiesdaden hauswirtigefil. Ausdidung für ihnientialieus Rödden, Mufushme April u. Ottober. Benatt Wiitwochs, 10—12 Ubr.

Wiesbadener "Rrippen", Gabeia-bergeritt. 3 und am Elfässet-Flatz, nehmen Kinder in Tages-pflege mit Beköstigung und Rieidung.

Austraftsstelle für Jennenberafe erteilt tostentos Austruft über lämit. Berniogebiete. Sprech und Streiteg von 2—6 Uhr. Jumner 7. Mebetsamt, Des-beiner Grake. Jimmer 7, Arb beimer Straße.

Besbabener Mutterfdus, Herri-gartenitr. 6, 2. Sprechkunden: Moutag, Dienstag, Donners-ing u. Frestag von 3—5 Uhr.

agesheim für berufstät. Frauen und Mabeen, Rirchgaffe 11, 1. tind fir im Erwerbsleben fiehenbe junge Madden E. B., Emfer Strafte 6, 2. Jeden Abend von 7-9 Uhr Fortbilbungsfurfe.

n. und Jeunengruppe füle hilfsardelt. Germittl ehrenamtlicher Krithili-allen Gedieten joziale it. Sprechfunden in ilierhaus des Schloffes Aavalierhaus bes Schloffen, 2008, 2, St., Jim. 8, Montags oon 13—1 Uhr.
Beteinigung jüdlicher France Wies-baden. Sprechltunde: Jeden ersten Dienstag im Konat von 4—5 Uhr in der "Kastau-Loge", Feledrichstrafe Is. 2. St.

5. Oktober, abends 7 Uhr:

Einführung: Königlicher Schauspieler B. Herrmann. Konzert: Garnisonkapelle Obermusikmeister Weber. Begleitmusik : Künstler-Quintett, Dirigent A. Secker. Uraufführung!

Filmschauspiel in 5 Akten von Bernhard Herrmann. Spielleitung: Rudolf del Zopp, Berlin - Walter Steinbeck, Wiesbaden.

Photographie: Bruno Czabanski, Berlin. Mitwirkende: Damen: Thila Hummel, Helga Reimers Marie Doppelbauer. — Herren: Arthur Ehrens, Bernh. Herrmann, Walter Stein-

beck, Hans Rodius, Gustav Albert,

Max Andriano. Leiter der Veranstaltung: Bernhard Herrmann. Preise der Platze: Mk. 6 .- , 5 .- , 4 .- , 3 .- , 2 .-

Moderne o intime CHTBILD-BUHNE



Vom 2, bis 4. Oktober. Erst-Aufführung.

Der Friedl vom Hochland Ein Drama aus den Tiroler

Bergen in 4 Akten mit Kgi.bayr. Hofschauspieler

Ludwig Beck und Thea Steinbrecher.

Baronesschen auf Strafurlaub

Lustspiel in 3 Akten mit Hanne Brinkmann.

Donnnerstag und Freitag!

Das sterbende Modell

Die Tragodie einer Malerin in 4 Akten. In der Hauptrolle: Maria Widal.

Ernst Reicher der geniale Künstler

in dem vorzüglichen Detektiv-Schauspiel

Der Eisenbahn-Marder. Staatsanwalt Dr. Erich Wulfen's

interessanter Hochstapler-Roman :: Der Mann ::

mit den 7 Masken. In der Titelrolle:

VIGGO LARSEN.

er über das gesehlich julassige Mag hinaus hafer, Mengkorn, Misch-fruct morin Co. frucht, worin fich Safer befindet, oder Gerfie verfüttert, verfündigt fich am Baferlande! :: :: :: :: :: ::

Größtes u.vornehmstes ICHTSPIELHAUS

Vom 1. bis 4. Oktober. Erst - Aufführung!

Clown Charly Eine Groteske in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Alwin Neuss!

Friedolin Büttners Geburtstag. Lustspiel in 2 Akten

mit Manny Ziener.

:-: Aus den Kämpfen bei Reims! :-: Samstag, 5. Okt.: Neuester Fern Andra-Film Serie 1918/19.

Frühlingsstürme im Herbste des Lebens.

Rhein-

Carola Tölle-Gastspiel!

Rhein-

str. 47

Die Sensation der Woche ist unser Monopol-Schlager-Programm:

Tragödie einer Braut in 4 spannenden Akten.

Larola

inser neuer Film-Star, die unvergleichliche Kunstlerin zeigt in diesem hervorragenden Film hr ganzes Können und übertrifft in vielen Szenen so manche große Künstlerin in ihrer dramatischen Kunst. Von der ersten bis zur letzten Szene halt vorliegender prachtvoller Film die Zuschauer in atemloser Spannung.

Ferner: Das zweiaktige reizende Lustspiel:

Das Adoptivkind. Ein lustiger Studentenstreich mit

Sacy von Blondel.

Cilli soll heiraten. Humor

Telephon

Hente letzter Tag! Goldelse.

Kirchgasse

Nach dem beliebten Roman von L. Marlitt mit Edith Meller und Carl Auen in 5 Akten.

Nach dem Opernball. Lustspiel in 3 Akten.

Gerhard Dammann u. Hansi Dege. Konzert der Wiener Künstlerkapelle.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. Fernruf S10.

Großstadt-Programm vom 1 .--15. Oktober.

:: EDI BLUM Alice & Cleo. | Margot & Jenny

Waidmannsheil. Bertl Stoof 3 Bellons 3

MARGOT DENTLER.

2 Buccaris 2 Rosa Loisel. 3 Dardinis 3.

Anf. wochent. 73/4Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 72/4 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterburo.

Palast-Cabaret: 10 erstkl. Kunstkr.

Im Restaurant: n Konzert und Vorträge. n

Wiesbadener Weinstuben und

vormals U 9 09 Marktstr. 26. Marktstr. 26

Täglich Künsfler-Konzerf.

Theodor Loos

der geniale Künstler

Bulle des Richard Solm

Tragodie in 4 Akten.

Auf dem Flugplatz von Aspern

Aufnahmen vom K. u. K. Kriegspressequartier.

Die Verlobung mit Hindernissen fideles Lustspiel mit

Melitta Petri und Herbert Paulmüller.

Wiesbaden: "Wartburg", Schwalbacher Str. 51. Hofkünstler Ruchay

Theater Nachf.

Täglich 8 Uhr abends: -Spiritistische Elite-Vorstellung.

mit einem hier noch nie gesehenen Riesen-Weltstadt-Programm.

Vorverkauf nur im Restaurant der Wart-burg ab 11-1 Uhr und ab 6 Uhr nachm.

vornehmes Buntes Theater Ab 1. Oktober 1918, allabendlich 8 Uhr, der vollständig neue Sensations-Spielplan! Lachen ohne Ende! Einzig dastehend! Die tolle Pantomime der

Mackwey - Compagnie

Der sensationelle Sportakt

i Die Todesfahrt i ausgeführt von Agostor Rettory u. Assistentin.

> D. Canova mit seinen Künstlerhunden. Alles in Schatten stellend I

4 Werkels mit ihrem waghalsigen

Deckenläufer frei unter der Decke des Theaters, und die übrigen glänzenden Kunstkräfte.

B1010101010101010101010101010

Konzert - Palast Stiftstr. 18. Fernruf 1038.

Ab 1. Oktober, allabendlich 1/28 Uhr:

Stimmungs-Wettstreit zwischen den 3 Kanonen

Ruth-Ruth

Deutschlands bester weiblicher Komiker. Sylveros

humoristischer Fangkünstler.

der Urkomische - Wiesbadens Liebling. Ganz Wiesbaden wird Tränen lachen.

Und die übrigen Konzert-Solisten, sowie die beliebten Tulpenstiel-Konzerte.

Bunter Tell: Beginn punkt 8.30 Uhr.